



# **DS7500 Benutzerhandbuch**

*Release v1.0.0*

2026-06-27

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                              |           |
|----------|------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Systemeinstellungen</b>                                                   | <b>4</b>  |
| 1.1      | Firmware-Version lesen . . . . .                                             | 4         |
| 1.2      | Werkseinstellungen wiederherstellen . . . . .                                | 4         |
| 1.3      | Arbeitsmodus . . . . .                                                       | 4         |
| <b>2</b> | <b>Energieverwaltung</b>                                                     | <b>6</b>  |
| 2.1      | Schlafzeit lesen . . . . .                                                   | 6         |
| 2.2      | Schlafzeit einstellen . . . . .                                              | 6         |
| 2.3      | Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts . . . . .                     | 8         |
| <b>3</b> | <b>Informationstipps</b>                                                     | <b>8</b>  |
| 3.1      | Summersteuerung . . . . .                                                    | 8         |
| 3.2      | Vibrationsmotorsteuerung . . . . .                                           | 9         |
| 3.3      | Definition des Summertons . . . . .                                          | 10        |
| 3.4      | Definition der Anzeigeleuchte . . . . .                                      | 10        |
| <b>4</b> | <b>Kabelgebundener Modus</b>                                                 | <b>10</b> |
| 4.1      | USB-Übertragungsmethode . . . . .                                            | 11        |
| 4.2      | Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur . . . . .                       | 11        |
| 4.3      | USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen . . . . .                                | 12        |
| <b>5</b> | <b>Wireless-Modus</b>                                                        | <b>13</b> |
| 5.1      | Schnittstelleneinstellungen lesen . . . . .                                  | 13        |
| 5.2      | Drahtloses Übertragungsverfahren . . . . .                                   | 13        |
| 5.3      | 2,4G-Kopplung . . . . .                                                      | 14        |
| 5.4      | Betriebsart des Empfängers . . . . .                                         | 14        |
| 5.5      | 2,4G Übertragungspuffer . . . . .                                            | 16        |
| <b>6</b> | <b>Bluetooth-Modus</b>                                                       | <b>17</b> |
| 6.1      | Schnittstelleneinstellungen lesen . . . . .                                  | 17        |
| 6.2      | Bluetooth-Übertragungsmethode . . . . .                                      | 17        |
| 6.3      | Bluetooth-Arbeitsmodus . . . . .                                             | 17        |
| 6.4      | Bluetooth-Namen ändern . . . . .                                             | 18        |
| 6.5      | Bluetooth-HID-Kopplung löschen . . . . .                                     | 18        |
| 6.6      | Systemtastaturfunktion . . . . .                                             | 19        |
| 6.7      | Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten . . . . . | 20        |
| 6.8      | Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur . . . . .                 | 20        |
| 6.9      | Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung . . . . .         | 21        |
| <b>7</b> | <b>Tastatureinstellungen</b>                                                 | <b>22</b> |
| 7.1      | HID Keyboard General Setting . . . . .                                       | 22        |
| 7.2      | Tastaturspracheneinstellungen . . . . .                                      | 29        |
| <b>8</b> | <b>Tastatursprache</b>                                                       | <b>29</b> |
| 8.1      | Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout . . . . .                              | 29        |
| <b>9</b> | <b>Datenbearbeitung</b>                                                      | <b>35</b> |
| 9.1      | Standard-Datenbearbeitungseinstellungen . . . . .                            | 35        |
| 9.2      | Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen . . . . .                          | 42        |
| 9.3      | -Terminalzeicheneinstellungen . . . . .                                      | 44        |

|           |                                          |            |
|-----------|------------------------------------------|------------|
| 9.4       | GS1 AI-Feldklammereinstellung . . . . .  | 45         |
| <b>10</b> | <b>Lesemodus</b>                         | <b>46</b>  |
| 10.1      | Barcode-Dekodierungs-Lesemodus . . . . . | 46         |
| <b>11</b> | <b>Moduleinstellungen</b>                | <b>48</b>  |
| 11.1      | Gerätefunktionseinstellungen . . . . .   | 48         |
| 11.2      | Auslöseeinstellungen . . . . .           | 49         |
| 11.3      | Engine-Code-ID . . . . .                 | 55         |
| 11.4      | Engine-Ausgabeformat . . . . .           | 59         |
| 11.5      | Barcode-Einstellungen . . . . .          | 61         |
| 11.6      | Engine-Setup-Codes . . . . .             | 106        |
| 11.7      | Engine-Zeichentabelle . . . . .          | 108        |
| <b>12</b> | <b>Anhang</b>                            | <b>113</b> |
| 12.1      | Zeichenvergleichstabelle . . . . .       | 113        |

---

# 1 Systemeinstellungen

## 1.1 Firmware-Version lesen



Firmware-Version lesen

## 1.2 Werkseinstellungen wiederherstellen

### **Bemerkung**

Wenn „Write Custom Defaults“ ausgeführt wurde, stellt „Restore Defaults“ diese benutzerdefinierten Standardwerte wieder her. andernfalls werden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

### **Wichtig**

Set Factory Defaults löscht alle benutzerdefinierten Standardeinstellungen und stellt die Werkseinstellungen wieder her.



Benutzerdefinierte Standardeinstellungen wiederherstellen



Benutzerdefinierten Standardwert schreiben



Werkseinstellungen festlegen

## 1.3 Arbeitsmodus

**i Bemerkung**

Wenn während des Daten-Upload-Vorgangs der Befehl „Daten-Upload“ erneut gescannt wird, wird der aktuelle Upload abgebrochen oder gestoppt.

**i Bemerkung**

Wenn im drahtlosen Übertragungsmodus die automatische Speicherung aktiviert ist, werden Barcodes, die nicht übertragen werden können, automatisch gespeichert und die gespeicherten Daten können durch „Daten-Upload“ gelesen werden.



\* Normaler Modus



Speichermodus



Speicherdaten hochladen



Lesen Sie die Gesamtzahl der gespeicherten Barcodes



Gespeicherte Daten nach dem Hochladen löschen



Speicherplatznutzung lesen



Gespeicherten Barcode löschen



\* Automatischer Speichermodus deaktiviert



Automatischer Speichermodus aktiviert

## 2 Energieverwaltung

### 2.1 Schlafzeit lesen



Schlafzeit lesen

### 2.2 Schlafzeit einstellen



Sofort schlafen



Schlaf nach 1 Minute



Ruhezustand nach 3 Minuten (Standard)



Schlaf nach 5 Minuten



Schlaf nach 10 Minuten



Schlaf nach 30 Minuten



Schlaf nach 1 Stunde



Schlaf nach 2 Stunden



schläft nie

## 2.3 Holen Sie sich die Leistung des Codelesegeräts



Holen Sie sich Batteriestrom

## 3 Informationstipps

### 3.1 Summersteuerung



Stumm



\* hohe Lautstärke



mittlere Lautstärke



niedrige Lautstärke



\* hoher Ton



Basston



\* SDK-Sprachantwort deaktiviert



SDK-Sprachantwort aktivieren



Summer-Aufforderungsschalter für Basisverbindung

## 3.2 Vibrationsmotorsteuerung

### **Bemerkung**

Der Vibrationsmotor arbeitet mit der Signaltoneaufforderung. Nicht alle Modelle unterstützen diese Funktion.



Deaktivieren



Aktivieren

### 3.3 Definition des Summertons

| Typ              | Ton                                        | Bedeutung                                                                                                      | Audiodatei                        |
|------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Aufforderungston | ein Ton (zwei Töne)                        | Lesen des Speichermodus; Aufforderung zum Herunterfahren.                                                      | storage-mode.m4a, shutdown.m4a    |
| Aufforderungston | ein Ton (drei Töne)                        | Boot-Eingabeaufforderung; Einstellung erfolgreich; Aufforderung zum Abschluss der Übertragung im Upload-Modus. | startup.m4a, wireless-setting.m4a |
| Aufforderungston | Ein kurzer Ton (gleicher Ton)              | Aufforderung zum erfolgreichen Lesen des Barcodes.                                                             | one-beeps.m4a                     |
| Aufforderungston | Dauerhafter, 30 Sekunden langer kurzer Ton | 2.4G-Pairing-Modus wartet auf das Einsetzen des Empfängers; stoppt nach erfolgreicher Kopplung.                | pair2.4G.m4a                      |
| Alarmton         | Zwei Töne (gleicher Ton)                   | Alarm wegen unzureichender Leistung während des Lesens.                                                        | two-beeps.m4a                     |
| Alarmton         | drei Töne (gleicher Ton)                   | Alarm „Speicherfehler im Inventarmodus“ oder „Speicherkapazität überschritten“.                                | three-beeps.m4a                   |
| Alarmton         | Warnton bei Übertragungsfehler             | Alarm, wenn die Barcodeübertragung nicht erfolgreich ist.                                                      | Noch kein Ton                     |
| Alarmton         | Fünf Töne (gleicher Ton)                   | Eine schwache Batterie verursacht einen Startfehler.                                                           | five-beeps.m4a                    |

### 3.4 Definition der Anzeigeleuchte

| -Anzeigeleuchte            | Status                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| rotes Licht / grünes Licht | Beim Laden leuchtet das rote Licht und das grüne Licht ist aus; Bei voller Ladung ist das rote Licht aus und das grüne Licht an.                                                                               |
| blaues Licht               | folgt der Summeraktion. Es leuchtet auf, wenn es ertönt, und erlischt, wenn es nicht ertönt. Modelle, die den Bluetooth-Modus unterstützen, werden auch zur Anzeige des Bluetooth-Verbindungsstatus verwendet. |

## 4 Kabelgebundener Modus

**Bemerkung**

gilt nur für Codelesegeräte, die eine kabelgebundene Übertragung unterstützen.

## 4.1 USB-Übertragungsmethode



\* USB-Tastaturmodus



USB-Modus für virtuelle serielle Schnittstelle

**Bemerkung**

Nach der Aktivierung der automatischen Schnittstellenauswahl wechselt das Gerät automatisch zwischen kabelgebunden und drahtlos; Beim Anschließen des USB-Kabels wird zunächst der kabelgebundene Modus verwendet. Wenn das USB-Kabel nicht eingesteckt ist oder USB nicht verfügbar ist, arbeitet das Codelesegerät im 2,4-G-Modus. Einige Modelle unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht.



\* Automatische Auswahl kabelgebunden/drahtlos aktiviert



Automatische Auswahl kabelgebunden/kabellos deaktiviert

## 4.2 Übertragungsgeschwindigkeit der USB-Tastatur

**Bemerkung**

Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Geschwindigkeit der RF- und Bluetooth-Übertragung sehr langer Barcodes und das Hochladen von Speicherdaten aus.



\*Höchste Geschwindigkeit



Höchste Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



mittlere Geschwindigkeit



Tastaturschwindigkeit lesen



Tastaturschwindigkeit lesen

### 4.3 USB-HID-Multikey-Sendeeinstellungen

**Bemerkung**

Die Einstellungen in diesem Abschnitt gelten nur für Windows-Systeme.



USB-HID-Mehrtasten-Sendeaktivierung



\* USB-HID-Mehrtastenversand deaktiviert

## 5 Wireless-Modus

**Bemerkung**

gilt nur für Codelesegeräte, die 2,4G-Übertragung unterstützen.

### 5.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

### 5.2 Drahtloses Übertragungsverfahren

**Bemerkung**

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



2,4G-Übertragungsmodus

## 5.3 2.4G-Kopplung

### Wichtig

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig.



2.4G-Kopplung starten



Eins-zu-eins-Pairing



Ein Ziehen und mehrere Übereinstimmungen

## 5.4 Betriebsart des Empfängers

### Bemerkung

Der Composite-Gerätemodus ist nur für FWVerL- und höher-Empfänger verfügbar. Sie können auch „ReceiverAddress.exe“ verwenden, um einen Kopplungsbarcode zu generieren, der gescannt werden kann, um die Kopplung abzuschließen.



-Empfänger als Verbundgerät



-Empfänger als virtueller serieller Port

#### **i** Bemerkung

Für diesen Modus muss der Treiber für die virtuelle serielle Schnittstelle installiert sein.



Empfänger als Tastatur

### Übertragungsgeschwindigkeit der Empfängertastatur

#### **i** Bemerkung

Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nur für Empfänger ab FWVerL. Die Übertragungsgeschwindigkeiten von Codelesegerät und Empfänger müssen übereinstimmen, da es sonst zu Fehlern bei der Übertragung langer Barcodes kommen kann.

#### **W** Wichtig

Dieser Befehl ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger ist normal verbunden.



Tastaturschwindigkeit lesen

#### **i** Beispiel

„KB SP=2,4 “bedeutet, dass die Geschwindigkeit der USB-Tastatur 2 ms und die Geschwindigkeit der Empfängertastatur 4 ms beträgt.



Empfängertastatur mit hoher Geschwindigkeit



Empfängertastatur mittlere Geschwindigkeit



Empfängertastatur niedrige Geschwindigkeit

**i** **Bemerkung**

ist nur im drahtlosen 2,4G-Modus gültig und der Empfänger empfängt normal.

## 5.5 2,4G Übertragungspuffer

**i** **Bemerkung**

Dieser Befehl ist nur auf einige Codelesegeräte anwendbar, die diese Funktion unterstützen. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbigiger Piepton die Aktivierung an.

Wenn beim Scannen normaler Barcodes das Barcode-Datenvolumen groß und das Scanintervall kurz ist und der Daten-Upload nicht rechtzeitig erfolgt, können Sie diesen Setup-Code verwenden, um das Daten-Caching zu aktivieren oder zu deaktivieren.



SRAM-Cache-Schalter

Wenn das Gerät im Normalmodus nach der Aktivierung des Daten-Caches kurzzeitig die Kommunikationsdistanz verlässt und in den Offline-Zustand wechselt, können Sie mit dieser Einstellung auswählen, ob Sie auf die Verbindung warten möchten, bevor Sie zwischengespeicherte Daten hochladen, oder ob zwischengespeicherte Daten gelöscht werden sollen.



Offline-Cache-Schalter

## 6 Bluetooth-Modus

### **i** Bemerkung

ist nur für RF+BT-Codelesegeräte mit Bluetooth-Funktion geeignet.

### 6.1 Schnittstelleneinstellungen lesen



Aktuelle Schnittstelleneinstellungen

### 6.2 Bluetooth-Übertragungsmethode

### **i** Bemerkung

Wenn das blaue Licht ständig leuchtet oder blinkt, bedeutet dies, dass es sich derzeit im Bluetooth-Modus befindet; Wenn das blaue Licht aus ist, bedeutet dies, dass es sich derzeit im 2,4-G-Modus oder im USB-Kabelmodus befindet.



Bluetooth-Übertragung

### 6.3 Bluetooth-Arbeitsmodus

### **i** Bemerkung

Nur gültig im Bluetooth-Modus.

### **i** Bemerkung

Bevor Sie den Bluetooth-Arbeitsmodus wechseln, müssen Sie die Kopplungsinformationen sowohl auf dem Host als auch auf dem Codelesegerät löschen.



Bluetooth-HID-Tastatur (Standard)



Serieller Bluetooth-SPP-Anschluss



Serieller Bluetooth-BLE-Anschluss



Bluetooth-Basisübertragungsmodus

#### **i** **Bemerkung**

ist für die Kopplung mit einer bereits gekoppelten Bluetooth-Basis geeignet. Wenn der Barcode auf der Basis beschädigt ist, können Sie auch das Gadget BluetoothAddress.exe verwenden, um einen Pairing-Barcode zu generieren.

## 6.4 Bluetooth-Namen ändern

Scannen Sie nach Eingabe des neuen Bluetooth-Namens den generierten QR-Code, um die Einrichtung abzuschließen. Wenn der Host nach der Änderung alte Kopplungsdatensätze gespeichert hat, löschen Sie bitte zuerst die alte Kopplung und suchen Sie erneut nach einer Verbindung.

## 6.5 Bluetooth-HID-Kopplung löschen

Nach dem Scannen von „Kopplung löschen“ im Bluetooth-Übertragungsmodus trennt das Codelesegerät die Verbindung zum aktuell gekoppelten Gerät, löscht die Kopplungsliste und wartet dann auf die Kopplung eines neuen Geräts. Historisch gekoppelte Geräte müssen gelöscht und erneut gekoppelt werden.



Bluetooth-Kopplung löschen

## 6.6 Systemtastaturfunktion

### Popup-Tastaturfunktion des iOS-Systems



iOS-Tastatur einblenden/ausblenden



Halten Sie die Auslösetaste 4 Sekunden lang gedrückt, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen



Doppelklicken Sie auf die Auslösetaste, um den iOS-Tastaturschalter aufzurufen

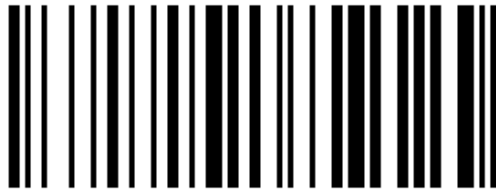


Popup-iOS-Tastaturschalter nach dem Senden

### Windows-Feststelltaste-Erkennung

#### **Bemerkung**

Dieser Befehl gilt nur für einige Bluetooth-Codelesegeräte. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiger Piepton die Aktivierung an.

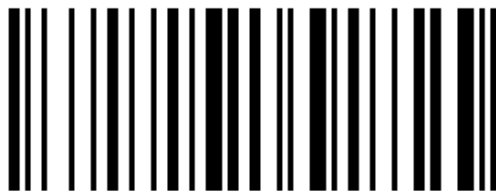


Windows-Feststelltaste-Erkennungsschalter

## 6.7 Bluetooth und 2,4G, zum Umschalten 8 Sekunden lang gedrückt halten

### **Bemerkung**

Dieser Befehl gilt nur für einige RF+BT-Codelesegeräte (DS, C, RT). Halten Sie nach der Aktivierung die Auslösetaste länger als 8 Sekunden gedrückt und lassen Sie sie los, um RF/BT umzuschalten. Wenn Sie die Taste länger als 16 Sekunden gedrückt halten, schaltet sich das Codelesegerät ab und der Modus wechselt nicht. Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbigiger Piepton die Aktivierung an.



Halten Sie die Auslösetaste 8 Sekunden lang gedrückt, um den RF/BT-Schalter umzuschalten

## 6.8 Übertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Tastatur

### **Bemerkung**

Nur gültig im Bluetooth-Modus.



Bluetooth-HID-Verzögerung lesen



Hohe Geschwindigkeit (2 ms)



Hohe Geschwindigkeit (6 ms)



\* Mittlere Geschwindigkeit (10 ms)



mittlere Geschwindigkeit (18 ms)



niedrige Geschwindigkeit (25 ms)



niedrige Geschwindigkeit (30 ms)

## 6.9 Bluetooth-Verbindungsstatus, Nicht-Ruhezustand-Einstellung

### **Bemerkung**

Nach dem Scannen des Setup-Codes zeigen zwei kurze Pieptöne die Deaktivierung und ein dreifarbiges Piepton die Aktivierung an.



Bluetooth-Verbindungsstatus-Nicht-Ruheschalter

## 7 Tastatureinstellungen

### 7.1 HID Keyboard General Setting

Allgemeine HID-Einstellungen

#### **Bemerkung**

Die allgemeinen HID-Moduseinstellungen in diesem Abschnitt gelten für USB-Tastatur, RF2.4G-Tastatur und BT-HID-Tastatur.

### Strg-Tastenkombinationseinstellungen



\* Combine-Key Off



Ctrl+ Key Config1



Alt+ Key Config2



Normal-Key Config3



Ctrl+ Key Config4



Alt+ Key Config5

**Bemerkung**

only for ASCII <0x20 chars, Alt+ key only for Windows system.

## Falleinstellungen



normal



Falltausch



alle Großbuchstaben



alles in Kleinbuchstaben

\*Bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatursprache sind die Einstellungen für Groß- und Kleinschreibung nicht anwendbar.

## Num Lock-Einstellungen



Num Lock deaktiviert



Num Lock aktiviert

\*Wenn es sich bei dem Empfangsgerät um ein Mobiltelefon handelt, müssen Sie die Num Lock-Einstellung deaktiviert lassen, da sonst die Nummern nicht angezeigt werden.

### Einstellungen für den Eingabezeichensatz

#### **Bemerkung**

gilt nur für 2D-Code-Lesegeräte bestimmter Module. Diese Einstellung entspricht dem Ausgabezeichensatz des 2D-Moduls.



Liest die aktuellen Zeichensatz Einstellungen



automatisch



GBK / BIG5 / HANGUL / SJIS



ISO/IEC 8859



UTF8 (Wort)



UTF8(Txt)



Normalmodus

Beschreibung:

| -Modus       | Anwendbare Szenarien                                                                                                                          | Ausgabezeichensatz des Codelesemoduls | -Einschränkungen                                                    |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Auto         | Wählt automatisch den Eingabezeichensatz als UTF8 oder ISO/IEC 8859 aus; Die Word- oder Txt-Ausgabe basiert auf der letzten UTF8-Einstellung. | primitiver Typ                        | Keine                                                               |
| GBK          | Windows Notepad, Excel-Chinesisch-Eingabe.                                                                                                    | GBK (GB2312) oder Originaltyp         | ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.                             |
| UTF8 (Word)  | Word, QQ chinesische Eingabe.                                                                                                                 | UTF8 oder primitiver Typ              | ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.                             |
| ISO/IEC 8859 | Europäische Einzelbyte-Sonderzeichen (>= C0H), anwendbar für FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.                                          | primitiver Typ                        | Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden. |
| UTF8 (Txt)   | Für die Eingabe von Windows Notepad-Sonderzeichen muss das Unicode-Plugin installiert sein.                                                   | UTF8 oder primitiver Typ              | ist nur auf Windows-Systemen verfügbar.                             |
| Normal       | Mehrsprachige Sonderzeichen, geeignet für Zeichen auf den Tastaturen FR, GE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK.                                  | UTF8 oder primitiver Typ              | Nicht aufgeführte Sprachen müssen angepasst und hinzugefügt werden. |

## Auswahl des Empfängergeräts

### Bemerkung

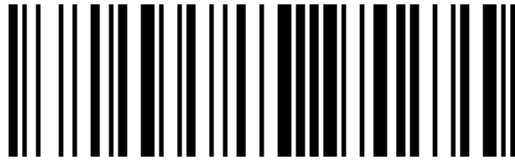
Dieser Abschnitt wird verwendet, um festzulegen, wie verschiedene Empfangsgeräte ASCII-Zeichen („0x20 “bis „0x7F “) eingeben, und muss in Verbindung mit *Keyboard Language Settings* verwendet werden.



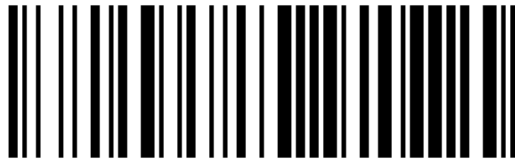
Lesen Sie die aktuellen Einstellungen des Empfängergeräts



Windows-Geräte



iPhone-/iPad-/Mac-Geräte



Android-Geräte

\*IOS/MAC-Geräte sind derzeit gültig: FR, DE, TR, PT, ES, CS, IT, UK, HU, SK. Bitte beachten Sie das Dokument „MAC iphone ipad Tastaturlayout für Barcode-Scanner.docx“

\*Es wird empfohlen, die Google Gboard-Eingabemethode einheitlich auf Android-Geräten zu installieren. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Tastaturlayout für Android-Geräte für Barcode-Scanner.docx“.

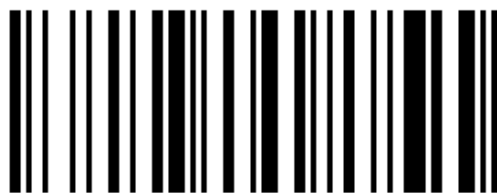
## 7.2 Tastaturspracheneinstellungen

### Siehe auch

Tastaturspracheneinstellungen wurden auf eine separate Seite aufgeteilt: [Tastaturspracheneinstellungen](#).

## 8 Tastatursprache

### 8.1 Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout



Lesen Sie das aktuelle Tastaturlayout

#### L1 \*ENUSA EN-Taste



\* US-englische Tastatur

#### L2 FR Frankreich Französischer Schlüssel



Französisch Französische Tastatur

**L3 DE Deutschland Deutschland-Taste**



Deutsch Deutsche Tastatur

**L4 IT Italien Italien-Taste**



Italienische Tastatur

**L5 PT Portugal Portugal-Schlüssel**



Portugiesische Tastatur

**L6 ES Spanien Spanien-Taste**



Spanische Tastatur

**L7 TR Türkei Türkei-Taste**



Türkische Q-Tastatur



Türkische F-Tastatur

**L8 ENUK UK-Schlüssel**



Tastatur für britisches Englisch

**L9 CS Tschechisch Tschechisch-Taste**



Tschechische Tastatur



Tschechische Standardtastatur

**L10 HU Ungarn-Schlüssel**



Ungarische Tastatur

**L11 FR Belgien (Französisch) Belgien FR Schlüssel**



Belgisch-französische Tastatur

**L12 PT Brasilien (Portugiesisch) Brasilien PT-Taste**



Brasilianische portugiesische Tastatur

**L13 FR Kanadisches Französisch (traditionell) Kanadischer FR-Schlüssel**



Kanadisch-französische (traditionelle) Tastatur

**L14 HRCroatia Key**



Kroatische Tastatur

**L15 SK Slowakischer Schlüssel**



Slowakische QWERTZ-Tastatur



Slowakische Tastatur

**L16 DA Dänemark Dänemark-Schlüssel**



Dänische Tastatur

**L17 FIFinland Key**



Finnische Tastatur

**L18 ES Lateinamerika (Spanisch) Lateinamerika ES-Schlüssel**



Lateinamerikanische spanische Tastatur

**L19 NL Niederlande Niederlande Schlüssel**



Niederländische Tastatur

**L20 NO Norway Norway Key**



Norwegische Tastatur

**L21 PL Polen Polen Schlüssel**



Polnische Tastatur

**L22 SR Serbien (Latein) Serbien-Taste**



Serbische lateinische Tastatur

**L23 SL Slowenien Schlüssel**



Slowenische Tastatur

#### **L24 SV Schweden Schwedenschlüssel**



Schwedische Tastatur

#### **L25 DE Schweiz (Deutsch) Schweizer DE-Schlüssel**



Schweizerdeutsche Tastatur

#### **L26 JP Japanisch Japanischer Schlüssel**



Japanische Tastatur

#### **L27 TH Thai Thailand Key**

##### **Bemerkung**

Bei Verwendung einer thailändischen Tastatur muss auch das Codelesemodul auf TH-Ausgabe eingestellt werden.



Thailändische Tastatur

### **Siehe auch**

Referenzdatei: „RF2.4G, Bluetooth-Einstellungen\_Chinesisch, Thailändisch, Koreanisch.docx “.

## **L28 ALT Internationale Tastatur ALT Global Key**

### **Bemerkung**

ALT International Universal Keyboard gilt nur für Windows-Systeme und wird von den Host-Tastatureinstellungen nicht beeinflusst, verringert jedoch die Übertragungsgeschwindigkeit.



ALT internationale Tastatur

## **L29 ALT Einzelbyte-Sondertastatur ALT Einzelbyte-Sondertaste**



ALT-Einzelbyte-Sonderzeichentastatur

### **Bemerkung**

Sprachen, die in diesem Abschnitt nicht aufgeführt sind, müssen angepasst und hinzugefügt werden, um sie zu unterstützen.

## **9 Datenbearbeitung**

### **9.1 Standard-Datenbearbeitungseinstellungen**

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie gängige Ausgaberegeln wie Präfixe, Suffixe und ausgeblendete Zeichen über Setup-Codes konfigurieren.

#### **Präfix-, Suffix- und versteckte Zeicheneinstellungen**

fügt den Ausgabedaten bis zu 10 Präfixe und/oder 10 Suffixe hinzu. Bitte scannen Sie beim Einstellen den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der dem ASCII-Wert entspricht (d. h. zwei Barcodes).

### **Siehe auch**

Zeichenwerte finden Sie unter [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) und [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#); Für Parameter, die die Eingabe numerischer Werte erfordern, scannen

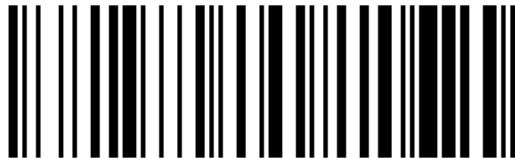
Sie bitte *Numerischer Setup-Code*; Informationen zum spezifischen Prozess finden Sie unter *Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“*..

kann so eingestellt werden, dass das erste, mittlere oder letzte Zeichen des Barcodes ausgeblendet wird. Scannen Sie nach dem Scannen des entsprechenden versteckten Setup-Codes den zweistelligen hexadezimalen Setup-Code, der der Länge der auszublendenden Zeichen entspricht (00~FF, zum Beispiel scannen Sie „0 “, „4 “ nacheinander, wenn Sie 4 Zeichen ausblenden).

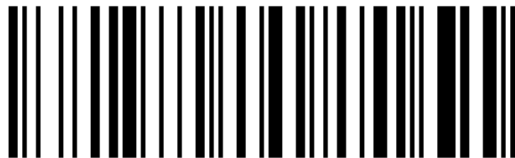
#### **Siehe auch**

Informationen zum Ausblenden von Zeichen finden Sie unter *Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes*.

## Opcode



Präfix hinzufügen



Suffix hinzufügen



Alle Präfixe löschen



Alle Suffixe löschen



Die Anzahl der Zeichen im ersten Teil des verborgenen Barcodes



verbirgt das Startbit in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen in der Mitte des Barcodes



verbirgt die Anzahl der Zeichen am Ende des Barcodes

## Numerischer Setup-Code

Für Parameter, die bestimmte numerische Werte erfordern, scannen Sie bitte den entsprechenden digitalen Setup-Code.



Digitaler Setup-Code 0



Digitaler Setup-Code 1



Digitaler Setup-Code 2



Digitaler Setup-Code 3



Digitaler Setup-Code 4



Digitaler Setup-Code 5



Digitaler Setup-Code 6



Digitaler Setup-Code 7



Digitaler Setup-Code 8



Digitaler Setup-Code 9



Digitaler Setup-Code A



Digitaler Setup-Code B



Digitaler Setup-Code C



Digitaler Setup-Code D



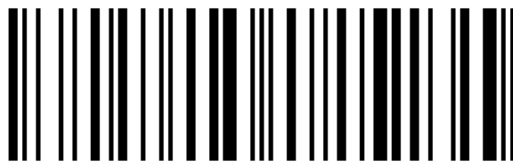
Digitaler Setup-Code E



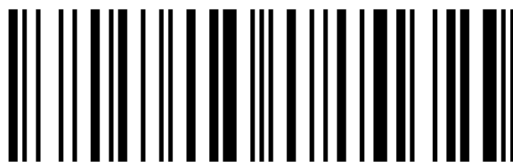
Digitaler Setup-Code F

## Ausgabeformateinstellungen

Wenn Sie das Ausgabedatenformat ändern müssen, scannen Sie bitte den entsprechenden Setup-Code unten.



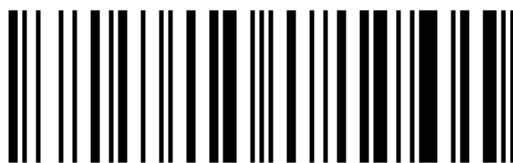
Standardausgabeformat



erlaubt Ausgabesuffixe



erlaubt Ausgabepräfixe



ermöglicht das Ausblenden des Barcode-Header-Inhalts



ermöglicht das Ausblenden des mittleren Inhalts des Barcodes



ermöglicht das Ausblenden des Endinhalts des Barcodes

## Beispiel für Schritte

### Schritt „Präfix oder Suffix hinzufügen“.

1. Wenn die Präfix- und Suffixausgabe nicht aktiviert wurde, scannen Sie bitte zuerst den entsprechenden Ausgabeformatierungscode.
2. Die neuen Zeichen werden an die bestehenden Suffixe und Suffixe angehängt; Wenn Sie die ursprünglichen Suffixe und Suffixe aufgeben möchten, scannen Sie bitte „Alle Präfixe/Suffixe löschen“ und setzen Sie sie dann zurück.
3. Scannen Sie den Setup-Code „Präfix hinzufügen“ oder „Suffix hinzufügen“.
4. Bestimmt den Hexadezimalwert des einzugebenden Präfixes oder Suffixes basierend auf [ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle](#) oder [ASCII-Zeichenvergleichstabelle](#).
5. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
6. Um weitere Zeichen hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

#### Beispiel

Wenn Sie „Strg+A“ als Präfix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Präfix hinzufügen“, „9“, „7“, „4“ und „1“.

#### Beispiel

Wenn Sie „Strg+Alt+A“ als Suffix hinzufügen müssen, scannen Sie nacheinander „Suffix hinzufügen“, „9“, „7“, „9“, „9“, „4“, „1“.

## Schritte zum Ausblenden der ersten/mittleren/letzten Zeichen des Barcodes

1. Scannen Sie den Setup-Code, der den Header, das mittlere Startbit, die mittlere Länge oder die Endzeichen des Barcodes verbirgt.
2. bestimmt den Hexadezimalwert, der der auszublendenden Zeichenlänge entspricht (zum Ausblenden von 4 Zeichen scannen Sie beispielsweise „0“, „4“; zum Ausblenden von 12 Zeichen scannen Sie „0“, „C“).

3. Scannen Sie den entsprechenden zweistelligen hexadezimalen Setup-Code.
4. Aktiviert oder deaktiviert versteckte Zeichen durch Ausgabeformatierungscodes.

## 9.2 Erweiterte Datenbearbeitungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie Datenbearbeitungs-Setup-Codes aus vollständigen Befehlen in einem Schritt erzeugen. Dies eignet sich für Stapelkonfiguration, Remote-Übermittlung serieller Befehle oder Zeichenersetzung.

### Online-Generierungstool für die Einstellung eines Codes

#### **Bemerkung**

Der Online-Generator wird nur im HTML-Handbuch angezeigt. Nach dem Erzeugen eines Setup-Codes können Sie den erzeugten Barcode direkt scannen, um die Einstellung abzuschließen, oder den Befehl im unten angegebenen Format als seriellen Befehl senden.

#### Präfix hinzufügen

#### Suffix hinzufügen

#### Führende Barcode-Zeichen ausblenden

#### Mittlere Barcode-Zeichen ausblenden

#### Nachgestellte Barcode-Zeichen ausblenden

#### Zeichenersetzung

#### Befehlsformat für Ein-Code-Setup

Format bearbeiten:

```
$DATA#nc11xx#
```

**n**

„1 “-Suffix; Präfix „2 “; „3 “verbirgt den Endinhalt des Barcodes; „4 “verbirgt den mittleren Inhalt des Barcodes; „5 “verbirgt den ersten Inhalt des Barcodes; „7 “ersetzt Zeichen.

**c**

Code-ID, unterstützt derzeit nur „0 “, was alle Codesysteme angibt.

**11**

Länge, Hexadezimalwert: Präfix und Suffix „01~0A “, „01~FF “ausblenden, „01~05 “ersetzen.

**xx**

ASCII-Wert. Hexadezimal kann durch „\x “plus zwei Zeichen dargestellt werden, und der Zeichenbereich ist „0~9 “, „A~F “.

Tab. 1: Ein Beispiel für die Codeeinstellung

| -Befehl                | Bedeutung                                                         |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| \$DATA#1005abcd\x03#   | fügt „0x05 “-Suffixe hinzu: „abcd “+ „0x03 “.                     |
| \$DATA#200ANETUM12345# | fügt das Präfix „0x0A “ „NETUM12345 “hinzu.                       |
| \$DATA#3008#           | verbirgt die letzten „0x08 “-Zeichen des Barcodes.                |
| \$DATA#40050A#         | verbirgt die „0x0A “-Zeichen nach dem „0x05 “-Zeichen im Barcode. |
| \$DATA#5011#           | verbirgt „0x11 “Bytes im Barcode-Header.                          |
| \$DATA#7001\x1D02GS#   | Ersetzt GS-Zeichen („0x1D “) durch „GS “.                         |
| \$DATA#7002NT01Z#      | Ersetzen Sie „NT “durch „Z “.                                     |

## Zeichenersetzungsvorgang

Format: „\$DATA#70 + ersetzte Zeichenlänge + ersetztes Zeichen + Datenlänge nach Ersetzung + Daten nach Ersetzung # “.

Die Summe der Längen der ersetzten Zeichen und der Ersatzzeichen beträgt <= 6, wobei 1 bis 6 Zeichen durch 5 bis 0 Zeichen ersetzt werden.



Ersetzungseinstellungen lesen



Ersetzungseinstellungen löschen

### Beispiel

\$DATA#7001\x1D02GS# bedeutet, dass das nicht anzeigbare Zeichen GS (0x1D) zur Anzeige durch GS ersetzt wird.



Zeichenersetzungsvorgang: GS zu Text GS

### Beispiel

\$DATA#7001\x0A01\x0D# bedeutet, LF (0x0A) durch CR (0x0D) zu ersetzen.



Zeichenersetzungsvorgang: LF zu CR

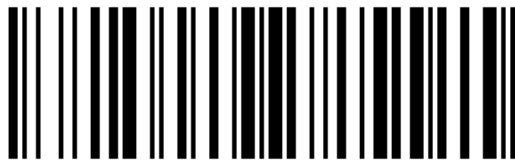
#### **i Beispiel**

„\$DATA#7006ABCDEF00# “ bedeutet, die Zeichenfolge „ABCDEF “ durch nichts zu ersetzen, d. h. sie nicht anzuzeigen.

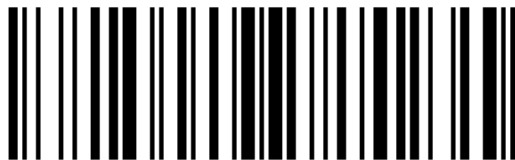
### 9.3 -Terminalzeicheneinstellungen

#### **i Bemerkung**

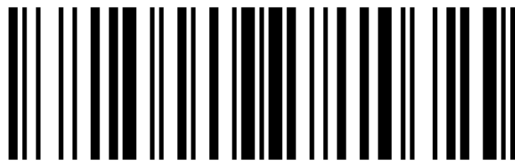
Dieses Terminalzeichen ist unabhängig vom Suffix des Decodierungsmoduls und des Wireless-Suffixes, was eine schnelle Einstellung erleichtert, wenn das Decodierungsmodul kein Suffix hat.



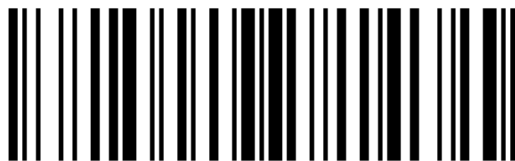
Keine (Standard)



Geben Sie CR ein



Tabulatorzeichen TAB



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CRLF



Zeilenvorschub LF

## 9.4 GS1 AI-Feldklammereinstellung

### **Bemerkung**

gilt nur für einige AI-Felder und erfordert spezielle Versionsunterstützung.



Rohformat (Standard)



Klammern hinzufügen



Klammern hinzufügen und mit CR trennen



Klammern hinzufügen und mit TAB trennen

## 10 Lesemodus

### 10.1 Barcode-Dekodierungs-Lesemodus



Schlüsselscanmodus (Standard)



Kontinuierlicher Scanmodus

**i Bemerkung**

Der kontinuierliche Scanmodus eignet sich für kontinuierliche Express-Scanszenarien. Drücken Sie die Auslösetaste, um den Start oder Stopp auszulösen.



Tastenimpuls-Scanmodus

**i Bemerkung**

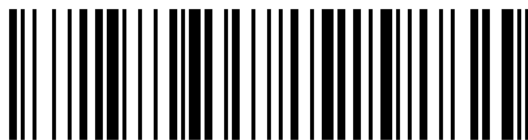
Beginnt mit dem Lesen, wenn die Änderung der Tastenebene erkannt wird (hält etwa 30 ms lang an) und endet, wenn eine weitere Änderung der Tastenebene erkannt wird. Der Lesevorgang endet, wenn der Lesevorgang erfolgreich ist oder eine Zeitüberschreitung auftritt.



Host-Trigger-Modus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

**i Bemerkung**

Host-Trigger-Modus, nur anwendbar auf einige benutzerdefinierte Modelle.



Stapelscanmodus (gilt nur für einige benutzerdefinierte Modelle)

## Zeitüberschreitung bei der Dekodierung

Dieser Parameter legt die maximale Zeit fest, die die Dekodierungsverarbeitung während eines Scanversuchs dauert. Standard: 3000 ms, Bereich: 0500–9999 ms.



3 Sekunden (Standard)



6 Sekunden

### **-Intervall**

Das Intervall zwischen zwei Messwerten im kontinuierlichen Modus. Standard: 500 ms, Bereich: 0100–9999 ms.



0,5 Sekunden (Standard)



1 Sekunde

## **11 Moduleinstellungen**

### **11.1 Gerätefunktionseinstellungen**

#### **URL-Blockierung**



\* Deaktivieren



Aktivieren

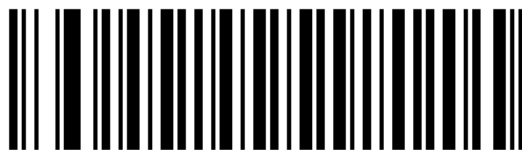
## Rechnungsfunktion

Nach der Aktivierung der Rechnungsfunktion wird das Kodierungssystem Code 128 automatisch deaktiviert; Wenn Sie Code 128 lesen müssen, können Sie das Kodierungssystem Code 128 erneut aktivieren.

### Ausgabe der automatischen Erkennung der Mehrwertsteuerrechnung



\* Deaktivieren



Aktivieren

## Rechnungstyp



\* Sonderrechnung



Normale Rechnung

## 11.2 Auslöseeinstellungen

### Triggermodus

#### Taste gedrückt halten (Stufe)

Drücken Sie die Taste, um die Messung auszulösen, und lassen Sie die Taste los, um die Messung zu beenden. Nachdem der Lesevorgang erfolgreich war oder die einzelne Lesezeit abgelaufen ist, wird der Lesevorgang beendet.



\* Tastendruck (Stufe)

### **Einzeltastenauslöser (Impuls)**

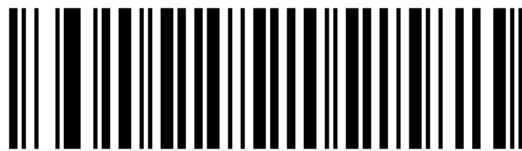
beginnt mit dem Lesen, nachdem eine Änderung der Tastenebene erkannt und etwa 30 ms lang beibehalten wurde (die spezifische Zeit hängt vom Produkt ab); Beendet das Lesen, wenn erneut eine Änderung der Tastenebene erkannt wird. Dieser Lesevorgang endet, nachdem der Lesevorgang erfolgreich war oder die Zeit für einen einzelnen Lesevorgang abgelaufen ist.



Einzeltastenauslöser (Impuls)

### **Dauermodus**

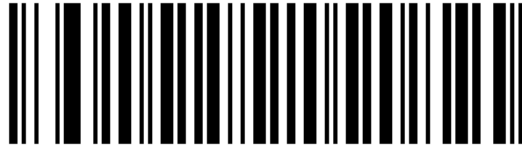
Die Lesemaschine arbeitet kontinuierlich; Jedes Mal, wenn der Lesevorgang erfolgreich ist oder die Zeit für einen einzelnen Lesevorgang abläuft, wird der Lesevorgang beendet und der nächste Lesevorgang wird automatisch ausgelöst, nachdem das kontinuierliche Leseintervall erreicht ist.



Dauermodus

### **Auto-Sense-Modus**

Die Lese-Engine erkennt die Helligkeit der Umgebung; Wenn sich die Helligkeit ändert, wird die Messung ausgelöst. Nachdem die Messung erfolgreich war oder die einzelne Lesezeit abgelaufen ist, wird die aktuelle Messung beendet und die Umgebungshelligkeitserkennung wird erneut aufgerufen.



Auto-Sense-Modus

### Einzelscanzeit (Scandauer)

Legt die maximale Dauer einer benutzerdefinierten Einzellesung fest. Scannen Sie nach dem Scannen des Setup-Codes den dreistelligen Setup-Code, um den Zeitkoeffizienten einzugeben. Wenn es weniger als 3 Ziffern hat, fügen Sie voran eine „0 “ hinzu.

#### Standard

3000 ms

#### Einheiten

100 ms

#### Bereich

500–25500 ms



Einzelne Scanzeit

#### Beispiel

Einstellung „500 ms “: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes „0 “, „0 “, „5 “.

Einstellung „10500 ms “: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes die numerischen Setup-Codes „1 “, „0 “, „5 “ nacheinander.

Um Ihre Auswahl zu ändern oder eine falsche Einstellung zu stornieren, scannen Sie *Barcode löschen*.

### Schnelle Einstellung der Einzelscanzeit (Scandauer).

Wenn Sie eine häufig verwendete Dauer direkt auswählen müssen, können Sie den folgenden Schnelleinrichtungscod scannen.



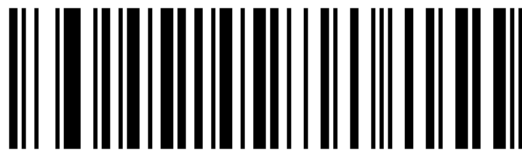
unbegrenzt



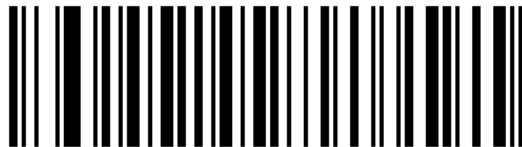
dauert 3 Sekunden



dauert 5 Sekunden



dauert 10 Sekunden



dauert 15 Sekunden



dauert 20 Sekunden



dauert 30 Sekunden



dauert 60 Sekunden

## Kontinuierliches Leseintervall

Im kontinuierlichen Modus wird dieser Parameter gedrückt, um zwischen zwei Messwerten zu warten. Unabhängig davon, ob die letzte Lesung erfolgreich war oder nicht, erfolgt nach Ablauf der Zeit automatisch die nächste Lesung.

Scannen Sie nach dem Scannen des Setup-Codes den zweistelligen Setup-Code, um den Zeitkoeffizienten einzugeben. Wenn es weniger als zwei Ziffern hat, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

### Standard

500 ms

### Einheiten

100 ms

### Bereich

0–9900 ms



Kontinuierliches Leseintervall

### Beispiel

Einstellung „500 ms “: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes „0 “ und „5 “.

Um Ihre Auswahl zu ändern oder eine falsche Einstellung zu stornieren, scannen Sie *Barcode löschen*.

## Gleiche Codeverzögerung

Um zu verhindern, dass derselbe Barcode im kontinuierlichen Modus und im automatischen Erkennungsmodus mehrmals gelesen wird, können Sie die Lese-Engine anweisen, das erneute Lesen desselben Barcodes für einen festgelegten Zeitraum zu verzögern.

Scannen Sie nach dem Scannen des Setup-Codes den zweistelligen Setup-Code, um den Zeitkoeffizienten einzugeben. Wenn es weniger als zwei Ziffern hat, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

### Standard

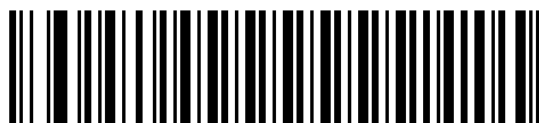
500 ms

### Einheiten

100 ms

### Bereich

0–9900 ms



Gleiche Codeverzögerung

### Beispiel

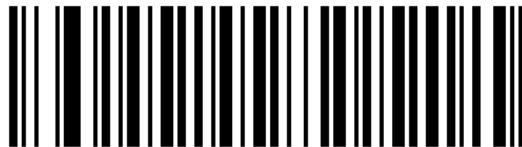
Einstellung „200 ms“: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes „0“ und „2“.

Einstellung „1500 ms“: Scannen Sie nach dem Scannen dieses Setup-Codes nacheinander die numerischen Setup-Codes „1“ und „5“.

Um Ihre Auswahl zu ändern oder eine falsche Einstellung zu stornieren, scannen Sie *Barcode löschen*.

## Gleiche Codeverzögerungs-Schnelleinstellung

Wenn Sie häufig verwendete Verzögerungen direkt auswählen möchten, können Sie den folgenden Schnelleinrichtungscodes scannen. Unterstützt 0s, 1s, 3s, 5s, 7s und unendliche Verzögerung, insgesamt sechs Gänge.



Keine Verzögerung



Verzögerung 1s



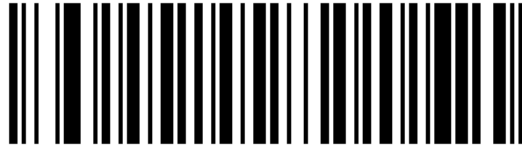
Verzögerung 3s



Verzögerung 5s



Verzögerung 7s



Unendliche Verzögerung (das Lesen desselben Codes deaktivieren)

## 11.3 Engine-Code-ID

### Transportcode-ID-Zeichen

#### Parameternummer

0x2D

#### Standard

None (keine)

Code-ID-Zeichen werden zur Identifizierung des Barcodetyps verwendet. Wenn ein Gerät mehrere Barcodetypen dekodieren kann, kann die Code ID oder AIM ID zwischen Präfixzeichen und dekodierten Daten eingefügt werden. Code-ID-Zeichen siehe [Code ID](#); AIM-ID-Zeichen siehe [AIM-Code-ID](#).



Code ID



AIM ID



\* Keine

### Code ID

| Barcode-Typ          | Code ID |
|----------------------|---------|
| Code 128             | D       |
| GS1-128(UCC/EAN-128) | K       |
| AIM 128              | D       |
| ISBT-128             | D       |
| EAN-8                | A       |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 2 – Fortsetzung der vorherigen Seite

| Barcode-Typ                             | Code ID |
|-----------------------------------------|---------|
| EAN-13                                  | A       |
| ISSN                                    | L       |
| ISBN/Bookland EAN                       | L       |
| UPC-E                                   | A       |
| UPC-A                                   | A       |
| Interleaved 2 of 5/ITF                  | F       |
| ITF-14                                  | F       |
| Deutsche Post 14                        | w       |
| Deutsche Post 12                        | l       |
| NEC-25(COOP 2 of 5)                     | o       |
| Matrix 2 of 5                           | V       |
| Industrial 2 of 5/Discrete 2 of 5/IND25 | G       |
| Standard 2 of 5 (IATA 25)               | G       |
| Code 39                                 | B       |
| Code 93                                 | E       |
| Codabar                                 | C       |
| Code 11                                 | H       |
| Plessey                                 | J       |
| MSI-Plessey                             | J       |
| GS1-DataBar (RSS)                       | R       |
| PDF417                                  | r       |
| QR                                      | q       |
| AZTEC(Aztec Code)                       | a       |
| Data Matrix (DM)                        | u       |
| MaxiCode                                | x       |
| Han Xin-Code                            | c       |
| Code 32                                 | B       |
| Trioptic Code 39                        | M       |
| Coupon Code                             | N       |
| GS1 DataBar-14                          | R       |
| GS1 DataBar Limited                     | R       |
| GS1 DataBar Expanded                    | R       |
| SETUP128                                | S       |
| Veri Code                               | v       |

## AIM-Code-ID

| Barcode-Typ          | AIM ID | Beschreibung                                   |
|----------------------|--------|------------------------------------------------|
| Code 128             | JC0    | Gewöhnliche Daten                              |
| GS1-128(UCC/EAN-128) | JC1    | FNC1 befindet sich an der 1. Codewortposition. |
| AIM 128              | JC2    | FNC1 befindet sich an der 2. Codewortposition. |
| ISBT-128             | JC0    |                                                |
| EAN-8                | JE4    | Gewöhnliche Daten                              |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

| Barcode-Typ                              | AIM ID       | Beschreibung                                                                   |
|------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------|
|                                          | JE4...JE1... | EAN-8-Daten plus ein 2-Bit-Zusatzcode.                                         |
|                                          | JE4...JE2... | EAN-8-Daten plus ein 5-Bit-Zusatzcode.                                         |
| EAN-13                                   | JE0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
|                                          | JE3          | EAN-13-Daten plus 2/5-stelliger Zusatzcode.                                    |
| ISSN                                     | JX0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| ISBN/Bookland EAN                        | JX0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| UPC-E                                    | JE0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
|                                          | JE3          | UPC-E-Daten plus ein 2/5-stelliger Zusatzcode.                                 |
| UPC-A                                    | JE0          | Gewöhnliche Daten.                                                             |
|                                          | JE3          | UPC-A-Daten plus 2/5-stelliger Zusatzcode.                                     |
| Interleaved 2 of 5/ITF                   | JI0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
|                                          | JI1          | prüft und gibt Prüfzeichen aus.                                                |
|                                          | JI3          | prüft, gibt die Prüfzeichen jedoch nicht aus.                                  |
| ITF-14                                   | JI1          | Prüfzeichen ausgeben.                                                          |
|                                          | JI3          | gibt keine Prüfzeichen aus.                                                    |
| Deutsche Post 14                         | JX0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| Deutsche Post 12                         | JX0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| NEC-25(COOP 2 of 5)                      | JX0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| Matrix 2 of 5                            | JX0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| Industrial 2 of 5/ Discrete 2 of 5/IND25 | JS0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| Standard 2 of 5 (IATA 25)                | JR0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| Code 39                                  | JA0          | Keine Parität, keine vollständige ASCII-Erweiterung, Datenausgabe wie sie ist. |
|                                          | JA1          | MOD43 Prüfzeichen prüfen und ausgeben.                                         |
|                                          | JA3          | MOD43-Verifizierung, gibt jedoch kein Verifizierungszeichen aus.               |
|                                          | JA4          | hat die vollständige ASCII-Erweiterung, aber keine Parität.                    |
|                                          | JA5          | ist eine vollständige ASCII-Erweiterung und gibt Prüfzeichen aus.              |
|                                          | JA7          | ist vollständig ASCII-erweitert, gibt jedoch keine Prüfzeichen aus.            |
| Code 93                                  | JG0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
| Codabar                                  | JF0          | Gewöhnliche Daten                                                              |
|                                          | JF2          | -Überprüfung und Ausgabe von Überprüfungszeichen.                              |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

| Barcode-Typ       | AIM ID | Beschreibung                                                                                         |
|-------------------|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Code 11           | JF4    | prüft, gibt jedoch keine Prüfzeichen aus.                                                            |
|                   | JH3    | Gewöhnliche Daten                                                                                    |
|                   | JH0    | MOD11 Einzelzeichenüberprüfung und Ausgabeüberprüfungszeichen.                                       |
|                   | JH3    | MOD11 Einzelzeichenüberprüfung, aber das Überprüfungszeichen wird nicht ausgegeben.                  |
| Plessey           | JP0    | Gewöhnliche Daten                                                                                    |
| MSI-Plessey       | JM0    | Gewöhnliche Daten                                                                                    |
|                   | JM0    | MOD10 Verifizierungs- und Ausgabeverifizierungszeichen                                               |
|                   | JM1    | MOD10-Verifizierung, gibt jedoch kein Verifizierungszeichen aus                                      |
| GS1-DataBar (RSS) | Je0    | Standard-Datenpaket                                                                                  |
| PDF417            | JL0    | Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen                                            |
| QR                | JQ0    | QR-Code-Modus 1 (entspricht AIM ISS 97-001)                                                          |
|                   | JQ1    | QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), ECI-Protokoll nicht verwendet                                         |
|                   | JQ2    | QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), unter Verwendung des ECI-Protokolls                                   |
|                   | JQ3    | QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), ECI-Protokoll wird nicht verwendet, FNC1 ist in Bit 1                 |
|                   | JQ4    | QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), unter Verwendung des ECI-Protokolls, FNC1 befindet sich in Position 1 |
|                   | JQ5    | QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), ECI-Protokoll wird nicht verwendet, FNC1 befindet sich in Position 2  |
|                   | JQ6    | QR-Code-Modus 2 (2005-Symbol), unter Verwendung des ECI-Protokolls, FNC1 befindet sich in Position 2 |
| AZTEC(Aztec Code) | Jz0    | Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen                                            |
| Data Matrix (DM)  | jd0    | ECC 000 - 140                                                                                        |
|                   | jd1    | ECC 200                                                                                              |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 3 – Fortsetzung der vorherigen Seite

| Barcode-Typ  | AIM ID | Beschreibung                                                         |
|--------------|--------|----------------------------------------------------------------------|
|              | jd2    | ECC 200, FNC1 bei Bit 1 oder 5                                       |
|              | jd3    | ECC 200, FNC1 bei Bit 2 oder 6                                       |
|              | jd4    | ECC 200 unterstützt das ECI-Protokoll                                |
|              | jd5    | ECC 200, FNC1 in Bit 1 oder 5 und unterstützt das ECI-Protokoll      |
|              | jd6    | ECC 200, FNC1 in Position 2 oder 6 und unterstützt das ECI-Protokoll |
| MaxiCode     | JU1    | Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen            |
| Han Xin-Code | JX0    | Zurzeit sind keine Optionen angegeben, immer 3 übertragen            |

## 11.4 Engine-Ausgabeformat

### Abschlusszeichen-Einstellungen

Das Abschlusszeichen ist ein Steuerzeichen, das nach den Ausgabedaten angehängt wird. Das Ausgabeformat ist: Ausgabedaten + Abschlusszeichen.



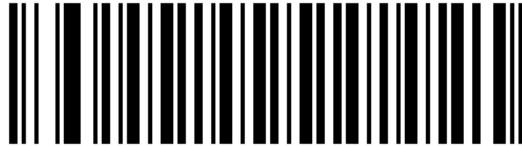
\* Deaktivieren



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CR LF



Geben Sie CR ein



TAB



Enter Enter Enter CR CR



Wagenrücklauf und Zeilenvorschub Wagenrücklauf und Zeilenvorschub CR LF CR LF

### **unterstützt GS1-Regeln, die Klammern verwenden, um AI-Felder einzuschließen**

unterstützt derzeit GS1-Regeln und unterstützt AI-Segmente: (00) Seriennummer des Transportbehälters, (01) Warentransaktionsartikel, (02) Warentransaktionsartikel, (10) Chargennummer, (11) Produktionsdatum, (13) Verpackungsdatum, (15) Mindesthaltbarkeitsdatum, (17) Ablaufdatum, (21) Seriennummer, (30) Menge, (240) Interner Code, (712) Erstattungsnummer der nationalen Krankenversicherung –Spanien CN, (8012) Softwareversion, (90) konsistente Informationen zwischen Handelspartnern



\* Deaktivieren



Aktivieren

## 11.5 Barcode-Einstellungen

### Allgemeiner Kodierungssystemeintrag

| Symbologie         | Eingang                                            |
|--------------------|----------------------------------------------------|
| UPC-A              | <i>UPC-A</i>                                       |
| UPC-E              | <i>UPC-E</i>                                       |
| EAN-8              | <i>EAN-8</i>                                       |
| EAN-13             | <i>EAN-13</i>                                      |
| Bookland EAN       | <i>Bookland EAN (ISBN) aktivieren/deaktivieren</i> |
| Code 128           | <i>Code 128</i>                                    |
| GS1-128            | <i>GS1-128 (ehemals UCC/EAN-128)</i>               |
| Code 39            | <i>Code 39</i>                                     |
| Code 93            | <i>Code 93</i>                                     |
| Code 11            | <i>Code 11</i>                                     |
| Interleaved 2 of 5 | <i>Interleaved 2 von 5/ITF/Cross 25 Yards</i>      |
| Codabar            | <i>Codabar</i>                                     |
| MSI                | <i>MSI/MSI PLESSEY</i>                             |
| PDF417             | <i>PDF417</i>                                      |
| QR Code            | <i>QR Code</i>                                     |
| Data Matrix        | <i>Data Matrix (DM)</i>                            |
| Maxi Code          | <i>Maxi Code</i>                                   |
| Aztec Code         | <i>Aztec Code</i>                                  |
| Han Xin Code       | <i>Han Xin Code</i>                                |

### 1D invertiertes Barcode-Lesen



\* Deaktivieren



Aktivieren

## Globaler Barcode-Schalter

### Eindimensionaler Codeschalter

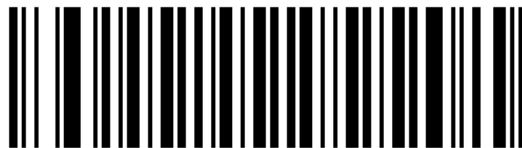


Deaktivieren

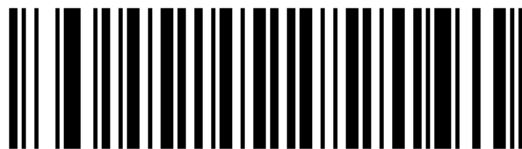


Aktivieren

## QR-Code-Schalter



Deaktivieren



Aktivieren

## Alle Barcode-Schalter



deaktiviert alle Barcodes



Alle Barcodes aktivieren

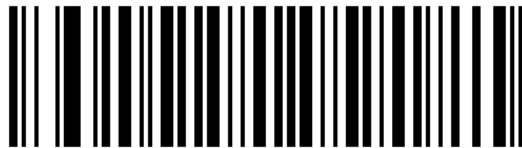
## Sicherheitsstufe für linearen Codetyp

Diese Lese-Engine bietet vier Stufen der Dekodierungssicherheit für lineare Kodierungstypen. Wählen Sie eine höhere Sicherheitsstufe für abnehmende Barcode-Qualitätsstufen. Folgen Sie

Mit zunehmender Sicherheitsstufe wird die Lese-Engine weniger aggressiv. Wählen Sie die Sicherheitsstufe, die zu Ihrer Barcodequalität passt.

### Lineare Sicherheitsstufe 1

Alle Codetypen müssen vor der Dekodierung einmal erfolgreich gelesen werden



\* Lineare Sicherheitsstufe 1

### Lineare Sicherheitsstufe 2

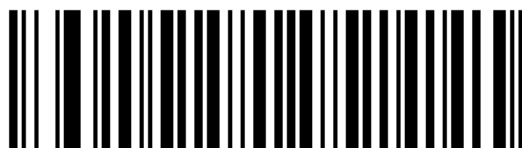
Alle Codetypen müssen vor der Dekodierung zweimal erfolgreich gelesen werden.



Lineare Sicherheitsstufe 2

### Lineare Sicherheitsstufe 3

Alle Codetypen müssen vor der Dekodierung dreimal erfolgreich gelesen werden.



Lineare Sicherheitsstufe 3

### Lineare Sicherheitsstufe 4

Alle Codetypen müssen viermal erfolgreich gelesen werden, bevor sie dekodiert werden



Lineare Sicherheitsstufe 4

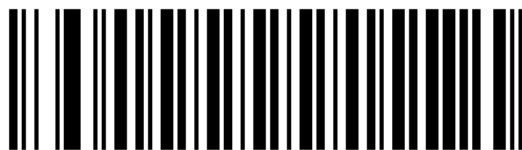
## UPC-A

### UPC-A aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um UPC-A zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren UPC-A



Deaktivieren UPC-A

### UPC-A-Präambel

Präambelzeichen (Ländercode und Systemzeichen) können mit einigen UPC-A-Barcodes übertragen werden. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen, um die UPC-A-Präambel festzulegen und an den Host zu übertragen: Nur Systemzeichen übertragen, Systemzeichen und Ländercode („0“ für USA) übertragen oder keine Präambel übertragen.



Keine Präambel (<DATA>)



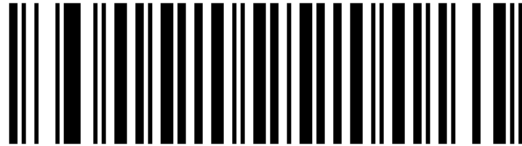
\* Systemzeichen (<SYSTEM CHARACTER> <DATA>)



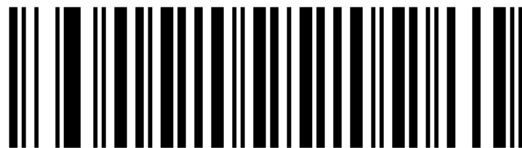
Systemzeichen und Ländercode (<LÄNDERCODE> <SYSTEMZEICHEN> <DATEN>)

## überträgt UPC-A-Prüfziffer

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um festzulegen, ob der UPC-A-Prüfcode übertragen werden soll.



\* UPC-A-Prüfziffer übertragen



überträgt keine UPC-A-Prüfziffer

## UPC-A 2-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



\* Deaktivieren

## UPC-A 5-stelliger Zusatzcode

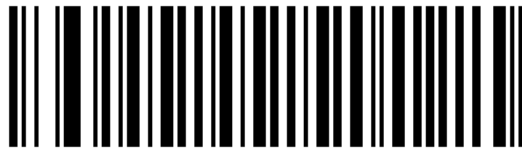


Aktivieren



\* Deaktivieren

## UPC-A muss den Zusatzcode lesen



Aktivieren Sie UPC-A und müssen den zusätzlichen Code lesen

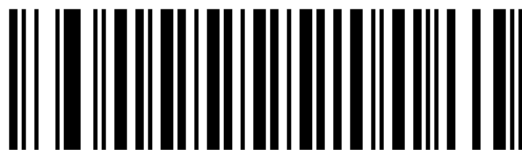


UPC-A deaktivieren. Zusätzlicher Code muss gelesen werden

## UPC-E

### UPC-E aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um UPC-E zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren UPC-E



Deaktivieren UPC-E

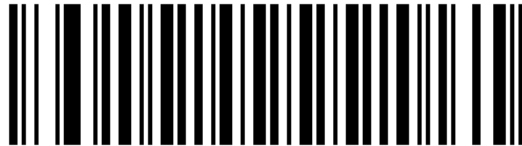
### UPC-E-Präambel



Keine Präambel (<DATA>)



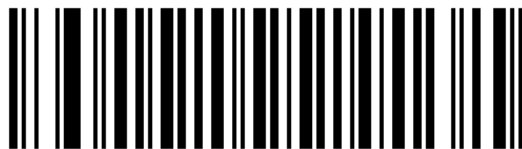
\* Systemzeichen (<SYSTEM CHARACTER> <DATA>)



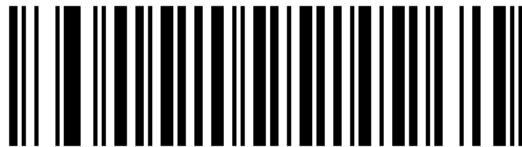
Systemzeichen und Ländercode (<LÄNDERCODE> <SYSTEMZEICHEN> <DATEN>)

### überträgt UPC-E-Prüfziffer

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um festzulegen, ob die UPC-E-Prüfziffer übertragen werden soll.



\* UPC-E-Prüfziffer übertragen



überträgt keine UPC-E-Prüfziffer

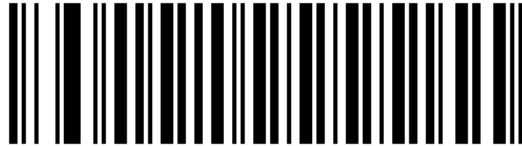
### Konvertieren Sie UPC-E in UPC-A

ermöglicht die Konvertierung dieses Parameters von UPC-E-dekodierten Daten (Nullunterdrückung) in das UPC-A-Format vor der Übertragung. Nach der Konvertierung folgen die Daten dem UPC-A-Format und sind durch UPC-A geschützt

Auswahleffekte programmieren (z. B. Präambel, Prüfsumme).



Konvertieren Sie UPC-E in UPC-A



\* Konvertieren Sie UPC-E nicht in UPC-A

### UPC-E 2-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



\* Deaktivieren

### UPC-E 5-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



\* Deaktivieren

### UPC-E muss den Zusatzcode lesen

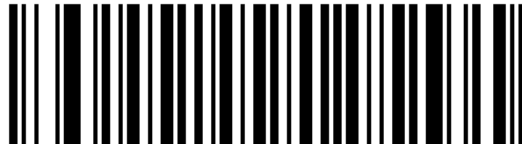


Aktivieren



\* Deaktivieren

## UPC-E1-Schalter



\* Deaktivieren UPC-E1



Aktivieren UPC-E1

## EAN-8

### EAN-8 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um EAN-8 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



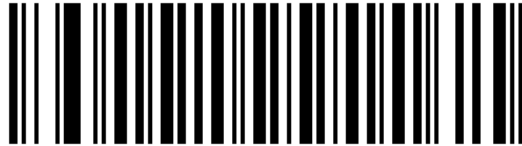
\* Aktivieren EAN-8



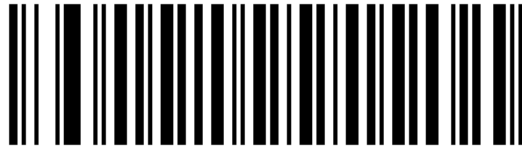
Deaktivieren EAN-8

### EAN-8 Nullerweiterung

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, fügt EAN-8 fünf führende „0“ vor dem Dekodierungsergebnis hinzu, um es mit dem EAN-13-Format kompatibel zu machen. Wenn dieser Parameter deaktiviert ist, werden rohe EAN-8-Daten übertragen.



ermöglicht die EAN-8-Nullerweiterung



\* EAN-8-Nullerweiterung deaktivieren

### **EAN-8 2-stelliger Zusatzcode**



Aktivieren



\* Deaktivieren

### **EAN-8 5-stelliger Zusatzcode**



Aktivieren



\* Deaktivieren

## EAN-8 muss den Zusatzcode lesen

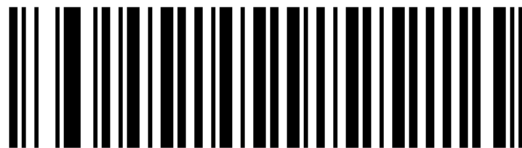


Aktivieren



\* Deaktivieren

## EAN-8 sendet Prüfziffer



Deaktivieren

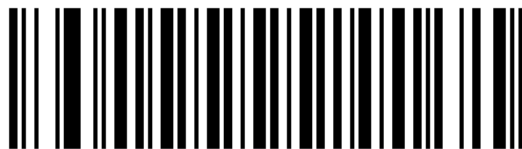


\* Aktivieren

## EAN-13

### EAN-13 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um EAN-13 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren EAN-13



Deaktivieren EAN-13

### EAN-13 2-stelliger Zusatzcode

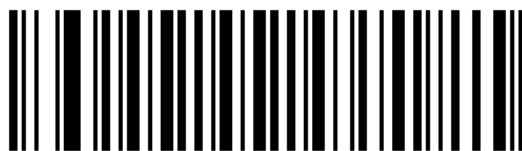


Aktivieren

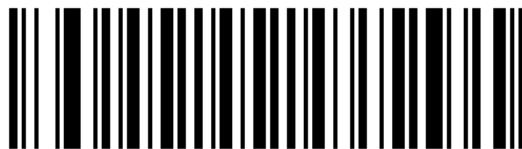


\* Deaktivieren

### EAN-13 5-stelliger Zusatzcode



Aktivieren



\* Deaktivieren

### EAN-13 muss zusätzlichen Code lesen

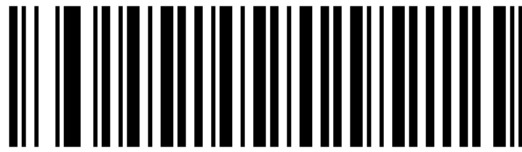


Aktivieren

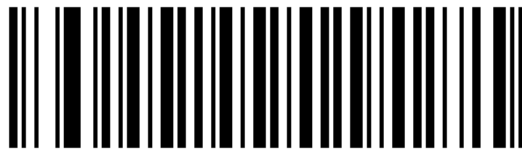


\* Deaktivieren

## EAN-13 Prüfzeichen senden



deaktiviert das Senden von Prüfzeichen durch EAN-13



ermöglicht EAN-13 das Senden von Prüfzeichen

## Bookland EAN (ISBN) aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Bookland EAN (ISBN) zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Bookland EAN



\* Deaktivieren Bookland EAN

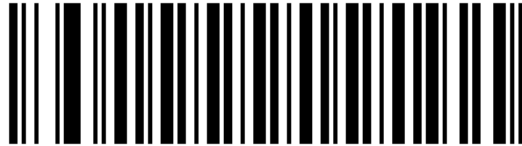
## Code 128

### Bemerkung

Die Aktivierungs-/Deaktivierungssteuerung von Code 128 gilt auch für AIM128; Die Ausgabetyppenkennung von AIM128 unterscheidet sich von der des gewöhnlichen Codes 128.

## Code 128 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 128 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren Code 128

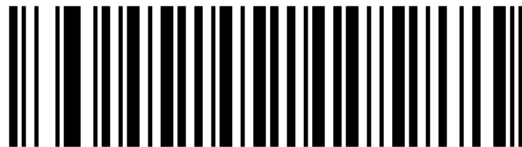


Deaktivieren Code 128

## Code 128 Prüfzeichen senden



Aktivieren



\* Deaktivieren

## Code 128 Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Code 128-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 128 Beliebige Länge “kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

0–99

### Einstellbereich

01–99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                    |

### **i Beispiel**

erlaubt nur das Lesen von „4-8“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0“, „4“, „0“, „8“ oder „0“, „8“, „0“, „4“.

Festes Lesen von „12“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1“, „2“, „1“, „2“.

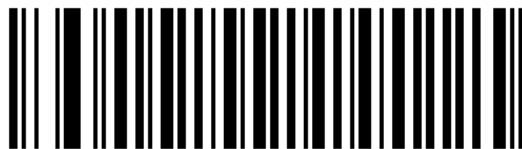


Code 128 beliebiger Länge



Code 128 gibt die Länge an

### **GS1-128 (ehemals UCC/EAN-128)**



GS1-128 (ehemals UCC/EAN-128)

beliebiger Länge



\* Aktivieren GS1-128

Deaktivieren GS1-128

### **UCC/EAN-128 Prüfzeichen senden**



Aktivieren



\* Deaktivieren

## UCC/EAN-128-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von UCC/EAN-128-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „UCC/EAN-128 beliebige Länge “kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

0–99

### Einstellbereich

01–99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                    |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



UCC/EAN-128 beliebige Länge



UCC/EAN-128 angegebene Länge

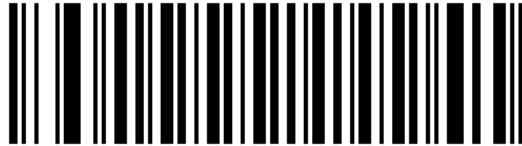
## ISBT 128

beliebiger Länge

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um ISBT 128 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren ISBT 128



beliebiger Länge

## Code 39

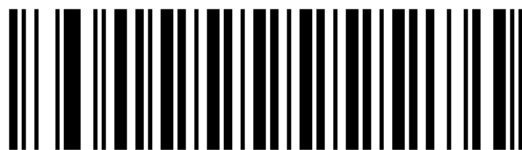
Deaktivieren ISBT 128

## Code 39 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 39 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren Code 39



Deaktivieren Code 39

## Code 39-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Code 39-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungs-codes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 39 Beliebige Länge “kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

0–99

### Einstellbereich

01–99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                    |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0“, „4“, „0“, „8“ oder „0“, „8“, „0“, „4“.

Festes Lesen von „12“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1“, „2“, „1“, „2“.



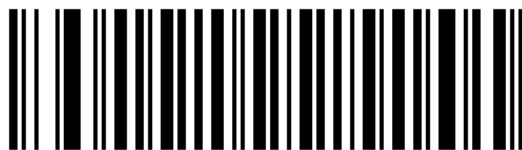
Code 39 beliebiger Länge



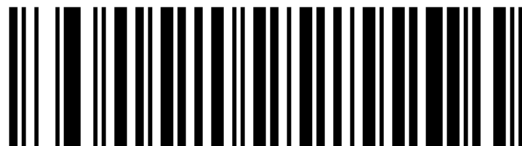
Code 39 gibt die Länge an

### Code 39-Prüfziffer prüfen

Wenn diese Funktion aktiviert ist, prüft die Lesemaschine die Integrität aller Code 39-Kodierungen, um zu überprüfen, ob die Daten dem angegebenen Prüfzifferalgorithmus entsprechen. Es können nur Code-39-Barcodes dekodiert werden, die eine Modulo-43-Prüfziffer enthalten.



Überprüfen Sie die Prüfziffer von Code 39



\* Prüfziffer von Code 39 nicht überprüfen

Code 39 Prüfziffer übertragen Scannen Sie diesen Barcode, um den Datenprüfcode zu übertragen.



überträgt die Prüfziffer des Codes 39

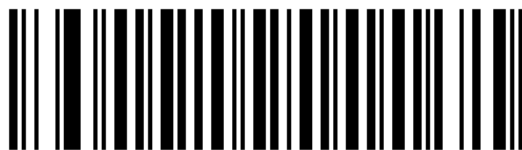


\* Prüfziffer des Codes 39 nicht übertragen

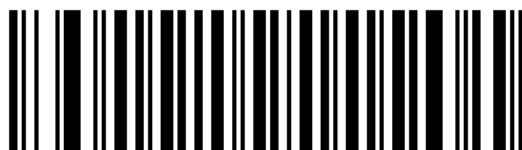
### Code 39 Full ASCII aktivieren/deaktivieren

Code 39 Full ASCII ist eine Weiterentwicklung von Code 39 und kann Doppelzeichen in Full ASCII-Zeichen kodieren. Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 39 Full ASCII zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Siehe die Zuordnung von Code 39-Zeichen zu ASCII-Werten in [Zeichenvergleichstabelle](#).



Aktivieren Code 39 Full ASCII



\* Deaktivieren Code 39 Full ASCII

### Code 39 Übertragungsstartzeichen und Endzeichen



\* Deaktivieren



Aktivieren

### Konvertieren Sie Code 39 in Code 32 (italienisches medizinisches Gesetz)

Code 32 ist eine Variation von Code 39, der von der italienischen Pharmaindustrie verwendet wird. Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um die Umwandlung von Code 39 in Code 32 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Deaktivieren



Aktivieren

### Code-32-Präfix

Aktivieren Sie diesen Parameter, um das Präfixzeichen „A “ zu allen Code 32 hinzuzufügen. Bevor Sie diesen Parameter aktivieren, müssen Sie zunächst Code 39 in Code 32 (italienischer Pharmacode) konvertieren.



\* Deaktivieren



Aktivieren

### Code 32-Prüfcode-Verifizierung

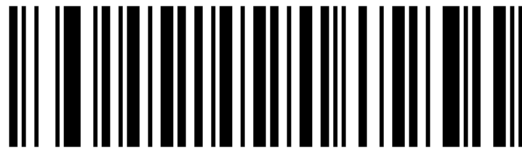


\* Deaktivieren



Aktivieren

## überträgt die Prüfziffer des Codes 32



\* Übertragungsprüfziffer 0x00



ermöglicht die Übertragung von Code 32-Prüfziffern

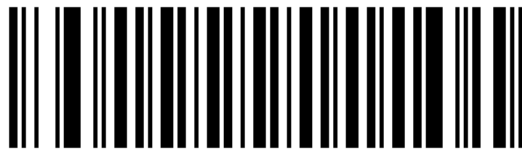
## Code 93

Übertragungsstartzeichen, Endzeichen, Prüfziffer

0x01

## Code 93 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 93 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Code 93



\* Deaktivieren Code 93

## legt die Länge von Code 93 fest

ermöglicht das Lesen von Code 93-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungs-codes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “ und „L2 “ einzustellen. „L1 “ und „L2 “ belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 93 Beliebige Länge “ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

## Standard

0–99

## Einstellbereich

01-99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| $L1 < L2$  | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| $L1 > L2$  | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| $L1 = L2$  | liest nur feste Länge                                    |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



Code 93 beliebiger Länge

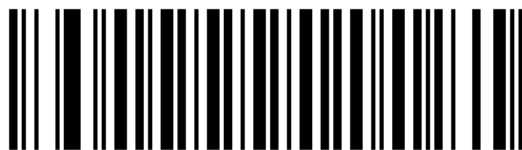


Code 93 gibt die Länge an

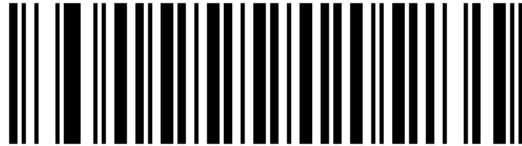
## Code 11

### Code 11 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Code 11 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Code 11



\* Deaktivieren Code 11

## Code 11-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Code 11-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “ und „L2 “ einzustellen. „L1 “ und „L2 “ belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Code 11 Beliebige Länge “ kann jede Länge gelesen werden und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

4-99

### Einstellbereich

01-99

| -Bedingung | Bedeutung                                                  |
|------------|------------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ ist die minimale Länge, „L2 “ ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ ist die maximale Länge, „L2 “ ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                      |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “ oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



Code 11 beliebiger Länge



Code 11 gibt die Länge an

## Überprüfen Sie die Codeüberprüfung

Mit dieser Funktion kann die Lesemaschine die Integrität aller Code 11-Codierungen überprüfen, um zu überprüfen, ob die Daten dem angegebenen Prüfzifferalgorithmus entsprechen. Dadurch wird der Prüfziffernmechanismus für den dekodierten Code 11-Barcode ausgewählt. Zu den Optionen gehören die Prüfung einer Paritätsstelle, die Prüfung von zwei Paritätsstellen oder die Deaktivierung der Funktion.

Um diese Funktion zu aktivieren, scannen Sie den folgenden Code 11-Barcode, der der Anzahl der Prüfziffern entspricht.



\* Aktivieren



Eine Prüfziffer



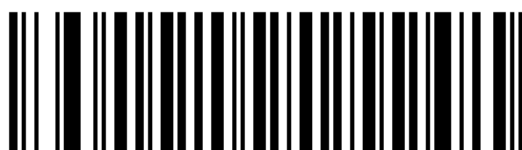
Zwei Prüfziffern

### **überträgt die Prüfziffer des Codes 11**

Scannen Sie den folgenden Barcode und wählen Sie, ob der Code 11-Prüfcode übertragen werden soll.



überträgt die Prüfziffer des Codes 11



\* Prüfziffer des Codes 11 nicht übertragen

### **Bemerkung**

Damit diese Parameterfunktion implementiert werden kann, muss die Code-11-Prüfcodeüberprüfung aktiviert sein.

## Interleaved 2 von 5/ITF/Cross 25 Yards

### Interleaved 2 of 5 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Interleaved 2 of 5 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Aktivieren Interleaved 2 of 5



Deaktivieren Interleaved 2 of 5

### Interleaved 2 of 5-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Interleaved 2 of 5-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Interleaved 2 of 5 beliebige Länge “kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

#### Standard

4–99

#### Einstellbereich

01–99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                    |

### **i Beispiel**

erlaubt nur das Lesen von „4-8“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0“, „4“, „0“, „8“ oder „0“, „8“, „0“, „4“.

Festes Lesen von „12“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1“, „2“, „1“, „2“.



Interleaved 2 von 5 beliebiger Länge



Interleaved 2 von 5 angegebener Länge

## **I 2 von 5 Prüfcode-Verifizierung**

Wenn dieser Parameter aktiviert ist, prüft er die Integrität der I 2 of 5-Symbologie, um sicherzustellen, dass sie den angegebenen Algorithmen entspricht, einschließlich USS (Uniform Symbol Specification) oder OPCC (Optical Product Code Council).



\* Deaktivieren



Aktivieren

## **Übertragen Sie 2 von 5 Prüfziffern**

Durch das Scannen dieses Barcodes wird eine Prüfsumme mit den Daten übermittelt.



überträgt I 2 von 5 Prüfziffern

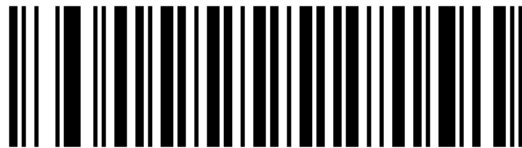


\* I 2 von 5 Prüfziffern nicht übertragen

## Diskreter 2 von 5/Industrieller 2 von 5/IND25/Industrieller 25-Code

### Discrete 2 of 5 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Discrete 2 of 5 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Discrete 2 of 5



\* Deaktivieren Discrete 2 of 5

### Discrete 2 of 5-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von diskreten 2 von 5 Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “ einzustellen. „L1 “und „L2 “ belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Diskrete 2 von 5 beliebige Länge “ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

#### Standard

4–99

#### Einstellbereich

01–99

| -Bedingung | Bedeutung                                                  |
|------------|------------------------------------------------------------|
| $L1 < L2$  | „L1 “ ist die minimale Länge, „L2 “ ist die maximale Länge |
| $L1 > L2$  | „L1 “ ist die maximale Länge, „L2 “ ist die minimale Länge |
| $L1 = L2$  | liest nur feste Länge                                      |

#### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “ oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12“ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1“, „2“, „1“, „2“.

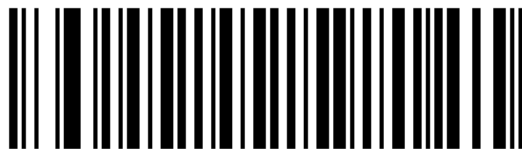


Diskrete 2 von 5 beliebiger Länge

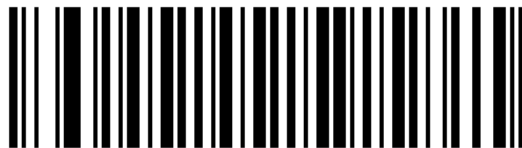


Diskrete 2 von 5 angegebene Länge

### Diskreter 2-von-5-Check



Aktivieren



\* Deaktivieren

### Diskret 2 von 5 Prüfzeichen senden



ermöglicht Discrete 2 of 5 das Senden von Prüfzeichen



Deaktivieren Sie diskret 2 von 5 Sendepfprüfzeichen

## Matrix 25(Matrix 25)

### Matrix 25 aktivieren/deaktivieren



Aktivieren Matrix 25



\* Deaktivieren Matrix 25

### Matrix 25-Prüfziffer prüfen



ermöglicht die Bestätigung der Matrix 25-Prüfsumme



\* Matrix 25-Prüfsummenbestätigung deaktivieren

### überträgt Matrix-25-Prüfzeichen



aktiviert Matrix 25-Übertragungsprüfzeichen



\* Matrix 25-Übertragungsprüfzeichen deaktivieren

## Matrix 25-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Matrix-25-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “ und „L2 “ einzustellen. „L1 “ und „L2 “ belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Matrix 25 beliebige Länge “ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

4-99

### Einstellbereich

01-99

| -Bedingung | Bedeutung                                                  |
|------------|------------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ ist die minimale Länge, „L2 “ ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ ist die maximale Länge, „L2 “ ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                      |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “ oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



Matrix 25 beliebiger Länge



Matrix 25 angegebene Länge

## Standard 25/IATA 25 (Standard 25)

### Standard 25 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Standard 25 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Deaktivieren



Aktivieren

### Standard 25-Prüfziffer prüfen



\* Standard-25-Prüfsummenbestätigung deaktivieren



Aktivieren Sie die Standard-25-Prüfsummenbestätigung

### Übertragungsprüfzeichen



\* Standardmäßige 25 Übertragungsprüfzeichen deaktivieren



aktiviert standardmäßig 25 Übertragungsprüfzeichen

### Standard 25-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Standard-25-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Standard 25 beliebige Länge “kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

#### Standard

4-99

## Einstellbereich

01-99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| $L1 < L2$  | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| $L1 > L2$  | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| $L1 = L2$  | liest nur feste Länge                                    |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



Standard 25 beliebige Länge

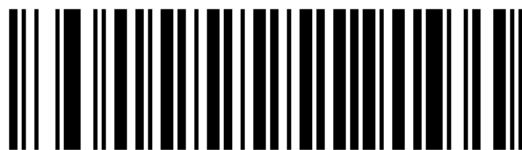


Standard 25 spezifizierte Länge

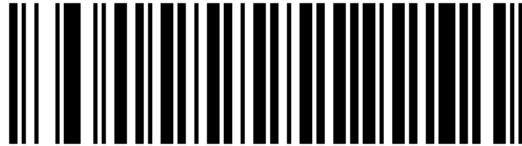
## Codabar

### Codabar aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Codabar zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren Codabar



\* Deaktivieren Codabar

## Codabar-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von Codabar-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „Codabar Any Length “kann jede Länge gelesen werden und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

2-99

### Einstellbereich

01-99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                    |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.

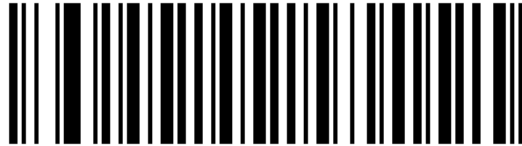


Codabar beliebige Länge



Codabar gibt die Länge an

## Codabar-Prüfung



Aktivieren

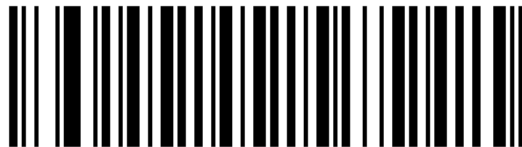


\* Deaktivieren

### Codabar sendet Prüfzeichen



Aktivieren

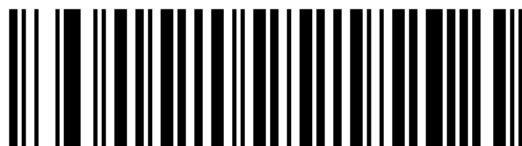


\* Deaktivieren

### NOTIS Bearbeiten



ermöglicht die NOTIS-Bearbeitung



\* NOTIS-Bearbeitung deaktivieren

## Startzeichen- und Endzeichenformat

Das Startzeichen und das Endzeichen dürfen eines der vier Zeichen „A“, „B“, „C“ und „D“ sein; Das Endzeichen darf auch eines der vier Zeichen „T“, „N“, „\*“ und „E“ sein.

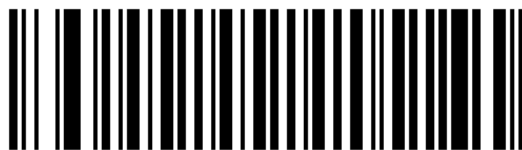


\* ABCD/ABCD



ABCD/TN\*E

## Einstellungen für die Groß- und Kleinschreibung der Start- und Endzeichen



\* Großbuchstaben



Kleinbuchstaben

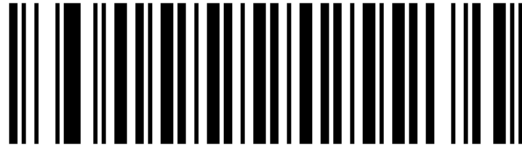
## MSI/MSI PLESSEY

### MSI aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um MSI zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren MSI



\* Deaktivieren MSI

## MSI-Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von MSI-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungscodes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “ und „L2 “ einzustellen. „L1 “ und „L2 “ belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “ hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „MSI beliebige Länge “ kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

2-99

### Einstellbereich

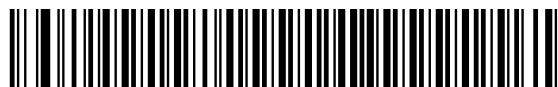
01-99

| -Bedingung | Bedeutung                                                  |
|------------|------------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ ist die minimale Länge, „L2 “ ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ ist die maximale Länge, „L2 “ ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                      |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “ oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “ Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



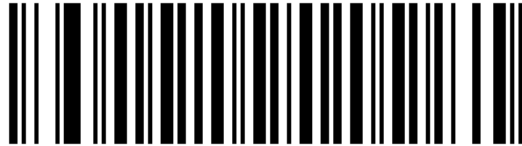
MSI beliebige Länge



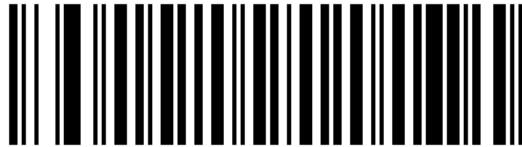
MSI angegebene Länge

## MSI-Prüfziffer

Diese Prüfsummen am Ende des Barcodes überprüfen die Integrität der Daten. Es wird immer mindestens eine Prüfsumme abgefragt; die Prüfsumme wird nicht automatisch mit den Daten übertragen. Wenn Sie zwei Prüfziffern auswählen, müssen Sie auch den MSI-Prüfcodealgorithmus festlegen.



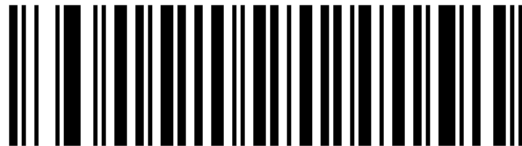
\* Eine MSI-Prüfziffer



Zwei MSI-Prüfziffern

### überträgt MSI-Prüfcode

Scannen Sie diesen Barcode, um eine Prüfsumme mit Daten zu übertragen.



überträgt den MSI-Prüfcode

Scannen Sie diesen Barcode, um die Datenübertragung ohne Prüfsumme einzurichten.



\* MSI-Prüfcode nicht übertragen

### MSI-Prüfcodealgorithmus

Bei der Auswahl von zwei MSI-Prüfziffern muss einer der folgenden Algorithmen ausgewählt werden.



MOD 10 / MOD 11



\* MOD 10 / MOD 10

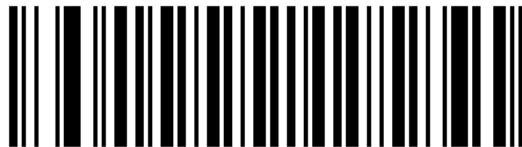
## GS1 DataBar/RSS

### GS1 DataBar/RSS aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um GS1 DataBar/RSS zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Aktivieren GS1 DataBar/RSS



\* Deaktivieren GS1 DataBar/RSS

## RSS AI-Zeichen



\* Aktivieren



Deaktivieren

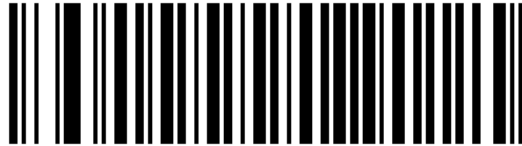
## PDF417

### PDF417 aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um PDF417 zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren PDF417



\* Aktivieren PDF417

## PDF417 positiver/negativer Messwert



\* Nur positive Phase lesen



schreibgeschützt, invertiert



Sowohl Vorwärts- als auch Rückwärtsphasen können gelesen werden.

## QR Code

### QR Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um den QR-Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren QR Code



\* Aktivieren QR Code

## ECI-Steuerung

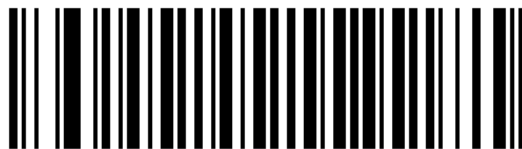


\* ECI gibt keine Ausgabe aus

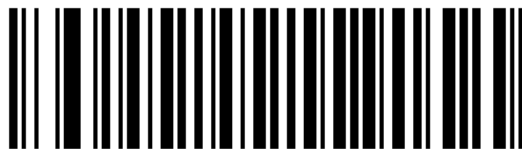


ECI-Ausgabe

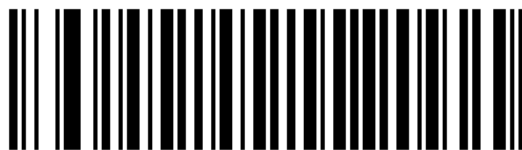
## QR positiver/umgekehrter Messwert



\* Nur positive Phase lesen



schreibgeschützt, invertiert



Sowohl Vorwärts- als auch Rückwärtsphasen können gelesen werden.

## Entfernt das UTF-8-BOM-Kodierungsformat von QR-Code

Wenn diese Option aktiviert ist, wird das UTF-8-BOM-Kodierungsformat bei der Ausgabe von QR-Code-Daten entfernt.



\* Deaktivieren



Aktivieren

## Data Matrix (DM)

Sowohl normale Bilder als auch Spiegelbilder können gelesen werden.

### Data Matrix (DM) aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um die Data Matrix (DM) zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Deaktivieren Data Matrix



\* Aktivieren Data Matrix

### positiver/negativer Messwert



\* Nur positive Phase lesen

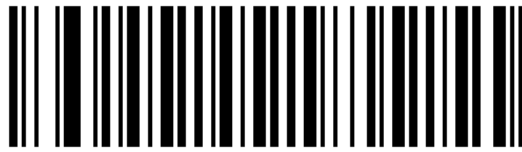


schreibgeschützt, invertiert



Sowohl Vorwärts- als auch Rückwärtsphasen können gelesen werden.

## ECI-Steuerung



\* ECI gibt keine Ausgabe aus



ECI-Ausgabe

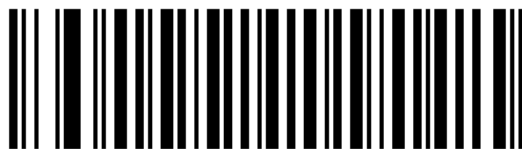
## Maxi Code

### Maxi Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Maxi Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Deaktivieren Maxi Code

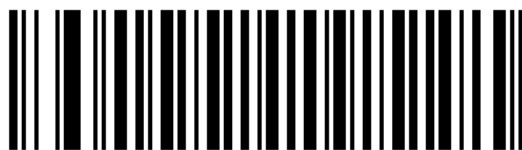


Aktivieren Maxi Code

## Aztec Code

### Aztec Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um Aztec Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Deaktivieren Aztec Code

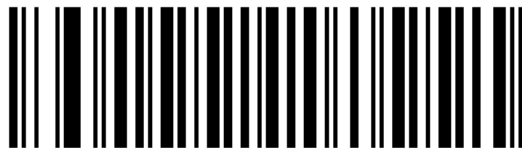


Aktivieren Aztec Code

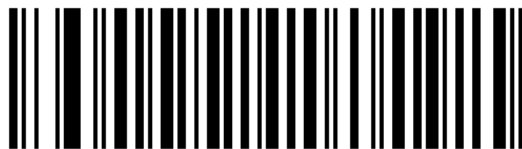
## Han Xin Code

### Han Xin Code aktivieren/deaktivieren

Scannen Sie den entsprechenden Barcode unten, um den Han Xin-Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



\* Deaktivieren Han Xin Code

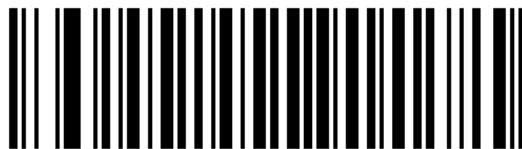


Aktivieren Han Xin Code

### positiver/negativer Messwert



\* Nur positive Phase lesen



schreibgeschützt, invertiert



Sowohl Vorwärts- als auch Rückwärtsphasen können gelesen werden.

## ISSN

Konvertiert bei Deaktivierung in EAN-13.



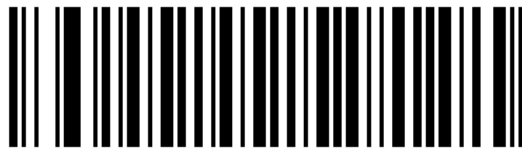
\* Deaktivieren



Aktivieren

## NEC-25(COOP25)

NEC-25(COOP25)-Schalter



Aktivieren



\* Deaktivieren

## NEC-25(COOP25)-Verifizierung

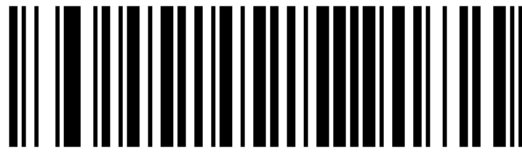


Aktivieren



\* Deaktivieren

## NEC-25(COOP25) Prüfzeichen senden



Aktivieren



\* Deaktivieren

## NEC-25 (COOP 25) Längeneinstellung

ermöglicht das Lesen von NEC-25-Codes einer bestimmten Länge. Scannen Sie nach dem Scannen des Längeneinstellungs\_codes den 4-stelligen Setup-Code, um „L1 “und „L2 “einzustellen. „L1 “und „L2 “belegen jeweils 2 Ziffern, und wenn weniger als 2 Ziffern vorhanden sind, fügen Sie vorne eine „0 “hinzu.

Beim Scannen des Setup-Codes „NEC-25 beliebige Länge “kann jede Länge gelesen werden, und es ist nicht erforderlich, den numerischen Setup-Code zu scannen.

### Standard

4–99

### Einstellbereich

01–99

| -Bedingung | Bedeutung                                                |
|------------|----------------------------------------------------------|
| L1 < L2    | „L1 “ist die minimale Länge, „L2 “ist die maximale Länge |
| L1 > L2    | „L1 “ist die maximale Länge, „L2 “ist die minimale Länge |
| L1 = L2    | liest nur feste Länge                                    |

### Beispiel

erlaubt nur das Lesen von „4-8 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „0 “, „4 “, „0 “, „8 “oder „0 “, „8 “, „0 “, „4 “.

Festes Lesen von „12 “Zeichen: Scannen Sie den numerischen Setup-Code „1 “, „2 “, „1 “, „2 “.



NEC-25 beliebiger Länge



NEC-25 angegebene Länge

## COMPOSITE

COMPOSITE aktivieren/deaktivieren



\* Deaktivieren



Aktivieren

## 11.6 Engine-Setup-Codes

### Numerischer Setup-Code

Parameter erfordert einen genauen numerischen Wert. Scannen Sie den entsprechenden numerischen Setup-Code.



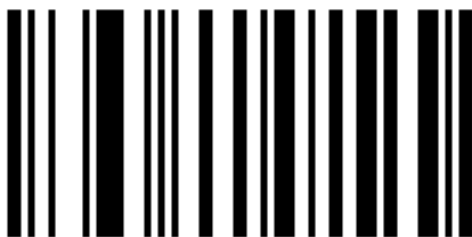
0



1



2



3



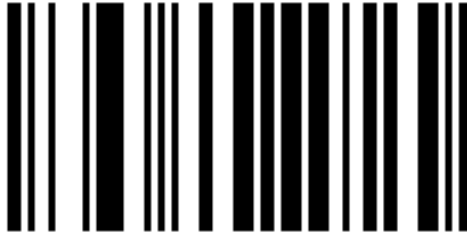
4



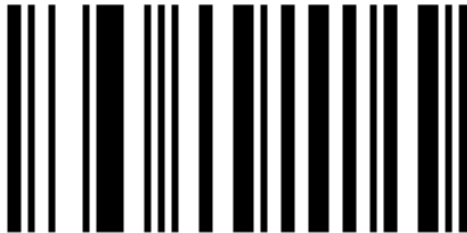
5



6



7



8



9

## Barcode löschen

Um eine Auswahl zu ändern oder eine falsche Eingabe zu stornieren, scannen Sie den Barcode unten.



Setup-Code: Abbrechen

## 11.7 Engine-Zeichentabelle

### Zeichenvergleichstabelle

Wählen Sie beim Anhängen von Präfixen und Suffixen an dekodierte Daten die Zeichenwerte wie folgt aus:

1. Setzt das Ausgabedatenübertragungsformat (Parameter „0xE2“) auf die gewünschte Option.
2. Fragen Sie den ASCII-Codewert ab, der gemäß der Tabelle festgelegt werden soll, und geben Sie ihn in Präfix (0x69), Suffix 1 (0x68) oder Suffix 2 (0x6A) in hexadezimaler Form ein.

## Zeichenvergleichstabelle (Steuerzeichen)

| Scanwert | Hexadezimalwert | Zeichen | Tastatur-Funktionstastenbedienung | Tastatur-Strg-Tastenkombinationsoperation |
|----------|-----------------|---------|-----------------------------------|-------------------------------------------|
| 1000     | 00h             | NUL     | Null                              | CTRL 2                                    |
| 1001     | 01h             | SOH     | Keypad Enter                      | CTRL A                                    |
| 1002     | 02h             | STX     | Caps lock                         | CTRL B                                    |
| 1003     | 03h             | ETX     | Right Arrow                       | CTRL C                                    |
| 1004     | 04h             | EOT     | Up Arrow                          | CTRL D                                    |
| 1005     | 05h             | ENQ     | Null                              | CTRL E                                    |
| 1006     | 06h             | ACK     | Null                              | CTRL F                                    |
| 1007     | 07h             | BEL     | Enter                             | CTRL G                                    |
| 1008     | 08h             | BS      | Left Arrow                        | CTRL H                                    |
| 1009     | 09h             | HT      | Horizontal Tab                    | CTRL I                                    |
| 1010     | 0Ah             | LF      | Down Arrow                        | CTRL J                                    |
| 1011     | 0Bh             | VT      | Vertical Tab                      | CTRL K                                    |
| 1012     | 0Ch             | FF      | Delete                            | CTRL L                                    |
| 1013     | 0Dh             | CR      | Enter                             | CTRL M                                    |
| 1014     | 0Eh             | SO      | Insert                            | CTRL N                                    |
| 1015     | 0Fh             | SI      | Esc                               | CTRL O                                    |
| 1016     | 10h             | DLE     | F11                               | CTRL P                                    |
| 1017     | 11h             | DC1     | Home                              | CTRL Q                                    |
| 1018     | 12h             | DC2     | Print Screen                      | CTRL R                                    |
| 1019     | 13h             | DC3     | Backspace                         | CTRL S                                    |
| 1020     | 14h             | DC4     | tab+shift                         | CTRL T                                    |
| 1021     | 15h             | NAK     | F12                               | CTRL U                                    |
| 1022     | 16h             | SYN     | F1                                | CTRL V                                    |
| 1023     | 17h             | ETB     | F2                                | CTRL W                                    |

| Scanwert | Hexadezimalwert | Zeichen | Tastatur-Funktionstastenbedienung | Tastatur-Strg-Tastenkombinationsoperation |
|----------|-----------------|---------|-----------------------------------|-------------------------------------------|
| 1024     | 18h             | CAN     | F3                                | CTRL X                                    |
| 1025     | 19h             | EM      | F4                                | CTRL Y                                    |
| 1026     | 1Ah             | SUB     | F5                                | CTRL Z                                    |
| 1027     | 1Bh             | ESC     | F6                                | CTRL [                                    |
| 1028     | 1Ch             | FS      | F7                                | CTRL \                                    |
| 1029     | 1Dh             | GS      | F8                                | CTRL ]                                    |
| 1030     | 1Eh             | RS      | F9                                | CTRL 6                                    |
| 1031     | 1Fh             | US      | F10                               | CTRL -                                    |
| 1032     | 20h             | (space) | Space                             | Space                                     |

## Zeichenvergleichstabelle (sichtbare Zeichen) (Fortsetzung der Tabelle)

| Scanwert | Hexadezimalwert | Tastatur-Funktionstastenbedienung |
|----------|-----------------|-----------------------------------|
| 1033     | 21h             | !                                 |
| 1034     | 22h             | ,                                 |
| 1035     | 23h             | #                                 |
| 1036     | 24h             | \$                                |
| 1037     | 25h             | %                                 |
| 1038     | 26h             | &                                 |
| 1039     | 27h             | '                                 |
| 1040     | 28h             | (                                 |
| 1041     | 29h             | )                                 |
| 1042     | 2Ah             | *                                 |
| 1043     | 2Bh             | +                                 |
| 1044     | 2Ch             | ,                                 |
| 1045     | 2Dh             | -                                 |
| 1046     | 2Eh             | .                                 |
| 1047     | 2Fh             | /                                 |
| 1048     | 30h             | 0                                 |
| 1049     | 31h             | 1                                 |
| 1050     | 32h             | 2                                 |
| 1051     | 33h             | 3                                 |
| 1052     | 34h             | 4                                 |
| 1053     | 35h             | 5                                 |
| 1054     | 36h             | 6                                 |
| 1055     | 37h             | 7                                 |

| Scanwert | Hexadezimalwert | Tastatur-Funktionstastenbedienung |
|----------|-----------------|-----------------------------------|
| 1056     | 38h             | 8                                 |
| 1057     | 39h             | 9                                 |
| 1058     | 3Ah             | :                                 |
| 1059     | 3Bh             | ;                                 |
| 1060     | 3Ch             | <                                 |
| 1061     | 3Dh             | =                                 |
| 1062     | 3Eh             | >                                 |
| 1063     | 3Fh             | ?                                 |
| 1064     | 40h             | @                                 |
| 1065     | 41h             | A                                 |
| 1066     | 42h             | B                                 |
| 1067     | 43h             | C                                 |
| 1068     | 44h             | D                                 |
| 1069     | 45h             | E                                 |
| 1070     | 46h             | F                                 |
| 1071     | 47h             | G                                 |
| 1072     | 48h             | H                                 |
| 1073     | 49h             | I                                 |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 4 – Fortsetzung der vorherigen Seite

| Scanwert | Hexadezimalwert | Tastatur-<br>Funktionstastenbedienung |
|----------|-----------------|---------------------------------------|
| 1074     | 4Ah             | J                                     |
| 1075     | 4Bh             | K                                     |
| 1076     | 4Ch             | L                                     |
| 1077     | 4Dh             | M                                     |
| 1078     | 4Eh             | N                                     |
| 1079     | 4Fh             | O                                     |
| 1080     | 50h             | P                                     |
| 1081     | 51h             | Q                                     |
| 1082     | 52h             | R                                     |
| 1083     | 53h             | S                                     |
| 1084     | 54h             | T                                     |
| 1085     | 55h             | U                                     |
| 1086     | 56h             | V                                     |

| Scanwert | Hexadezimalwert | Tastatur-<br>Funktionstastenbedienung |
|----------|-----------------|---------------------------------------|
| 1087     | 57h             | W                                     |
| 1088     | 58h             | X                                     |
| 1089     | 59h             | Y                                     |
| 1090     | 5Ah             | Z                                     |
| 1091     | 5Bh             | [                                     |
| 1092     | 5Ch             | \                                     |
| 1093     | 5Dh             | ]                                     |
| 1094     | 5Eh             | ^                                     |
| 1095     | 5Fh             | – ‘                                   |
| 1096     | 60h             |                                       |
| 1097     | 61h             | a                                     |
| 1098     | 62h             | b                                     |
| 1099     | 63h             | c                                     |
| 1100     | 64h             | d                                     |
| 1101     | 65h             | e                                     |
| 1102     | 66h             | f                                     |
| 1103     | 67h             | g                                     |
| 1104     | 68h             | h                                     |
| 1105     | 69h             | i                                     |
| 1106     | 6Ah             | j                                     |
| 1107     | 6Bh             | k                                     |
| 1108     | 6Ch             | l                                     |
| 1109     | 6Dh             | m                                     |
| 1110     | 6Eh             | n                                     |
| 1111     | 6Fh             | o                                     |
| 1112     | 70h             | p                                     |
| 1113     | 71h             | q                                     |
| 1114     | 72h             | r                                     |
| 1115     | 73h             | s                                     |

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Tab. 5 – Fortsetzung der vorherigen Seite

| Scanwert | Hexadezimalwert | Tastatur-Funktionstastenbedienung |
|----------|-----------------|-----------------------------------|
| 1116     | 74h             | t                                 |
| 1117     | 75h             | u                                 |

| Scanwert | Hexadezimalwert | Tastatur-Funktionstastenbedienung |
|----------|-----------------|-----------------------------------|
| 1118     | 76h             | v                                 |
| 1119     | 77h             | w                                 |
| 1120     | 78h             | x                                 |
| 1121     | 79h             | y                                 |
| 1122     | 7Ah             | z                                 |
| 1123     | 7Bh             | {                                 |
| 1124     | 7Ch             |                                   |
| 1125     | 7Dh             | }                                 |
| 1126     | 7Eh             | ~                                 |
| 1127     | 7Fh             | Undefined                         |

Es können auch Werte von „1128 “bis „1255 “eingestellt werden; Für SSI werden die Hexadezimalwerte „80h “bis „FFh “verwendet.

## 12 Anhang

### 12.1 Zeichenvergleichstabelle

#### ASCII-Funktionstastenzeichen-Vergleichstabelle

##### 00H-0FH

| HEX | CODE | *Config0       | Config3        | Con-<br>fig1 | Con-<br>fig4 | Config2 Win-<br>dows | Config5 Win-<br>dows |
|-----|------|----------------|----------------|--------------|--------------|----------------------|----------------------|
| 00H | NUL  | NUL            | NUL            | Ctrl+@       | Ctrl+@       | ALT+000              | ALT+000              |
| 01H | SOH  | NUL            | NUL            | Ctrl+A       | Ctrl+A       | ALT+001              | ALT+001              |
| 02H | STX  | NUL            | NUL            | Ctrl+B       | Ctrl+B       | ALT+002              | ALT+002              |
| 03H | ETX  | NUL            | NUL            | Ctrl+C       | Ctrl+C       | ALT+003              | ALT+003              |
| 04H | EOT  | NUL            | NUL            | Ctrl+D       | Ctrl+D       | ALT+004              | ALT+004              |
| 05H | ENQ  | NUL            | NUL            | Ctrl+E       | Ctrl+E       | ALT+005              | ALT+005              |
| 06H | ACK  | NUL            | NUL            | Ctrl+F       | Ctrl+F       | ALT+006              | ALT+006              |
| 07H | BEL  | NUL            | NUL            | Ctrl+G       | Ctrl+G       | ALT+007              | ALT+007              |
| 08H | BS   | Back-<br>space | Back-<br>space | Ctrl+H       | Ctrl+H       | ALT+008              | ALT+008              |
| 09H | HT   | TAB            | TAB            | TAB          | Ctrl+I       | ALT+009              | ALT+009              |
| 0AH | LF   | NUL            | Enter          | Ctrl+J       | Ctrl+J       | ALT+010              | ALT+010              |
| 0BH | VT   | TAB            | TAB            | Ctrl+K       | Ctrl+K       | ALT+011              | ALT+011              |
| 0CH | FF   | NUL            | NUL            | Ctrl+L       | Ctrl+L       | ALT+012              | ALT+012              |
| 0DH | CR   | Enter          | Enter          | Enter        | Ctrl+M       | Enter                | ALT+013              |
| 0EH | SO   | NUL            | NUL            | Ctrl+N       | Ctrl+N       | ALT+014              | ALT+014              |
| 0FH | SI   | NUL            | NUL            | Ctrl+O       | Ctrl+O       | ALT+015              | ALT+015              |

##### 10H-1FH

| HEX | CODE | *Config0/3 | Config1/4 | Config2/5 Windows |
|-----|------|------------|-----------|-------------------|
| 10H | DLE  | NUL        | Ctrl+P    | ALT+016           |
| 11H | DC1  | NUL        | Ctrl+Q    | ALT+017           |
| 12H | DC2  | NUL        | Ctrl+R    | ALT+018           |
| 13H | DC3  | NUL        | Ctrl+S    | ALT+019           |
| 14H | DC4  | NUL        | Ctrl+T    | ALT+020           |
| 15H | NAK  | NUL        | Ctrl+U    | ALT+021           |
| 16H | SYN  | NUL        | Ctrl+V    | ALT+022           |
| 17H | ETB  | NUL        | Ctrl+W    | ALT+023           |
| 18H | CAN  | NUL        | Ctrl+X    | ALT+024           |
| 19H | EM   | NUL        | Ctrl+Y    | ALT+025           |
| 1AH | SUB  | NUL        | Ctrl+Z    | ALT+026           |
| 1BH | ESC  | ESC        | Ctrl+[    | ALT+027           |
| 1CH | FS   | NUL        | Ctrl+\    | ALT+028           |
| 1DH | GS   | NUL        | Ctrl+]    | ALT+029           |
| 1EH | RS   | NUL        | Ctrl+^    | ALT+030           |
| 1FH | US   | NUL        | Ctrl+-    | ALT+031           |

**i Bemerkung**

Auf Mac-Systemen entspricht die Strg-Taste der Befehlstaste.

**ASCII-Zeichenvergleichstabelle****20H-5FH**

| HEX | ASCII | HEX | ASCII | HEX | ASCII | HEX | ASCII |
|-----|-------|-----|-------|-----|-------|-----|-------|
| 20H | Space | 30H | 0     | 40H | @     | 50H | P     |
| 21H | !     | 31H | 1     | 41H | A     | 51H | Q     |
| 22H | „     | 32H | 2     | 42H | B     | 52H | R     |
| 23H | #     | 33H | 3     | 43H | C     | 53H | S     |
| 24H | \$    | 34H | 4     | 44H | D     | 54H | T     |
| 25H | %     | 35H | 5     | 45H | E     | 55H | U     |
| 26H | &     | 36H | 6     | 46H | F     | 56H | V     |
| 27H | ,     | 37H | 7     | 47H | G     | 57H | W     |
| 28H | (     | 38H | 8     | 48H | H     | 58H | X     |
| 29H | )     | 39H | 9     | 49H | I     | 59H | Y     |
| 2AH | *     | 3AH | :     | 4AH | J     | 5AH | Z     |
| 2BH | +     | 3BH | ;     | 4BH | K     | 5BH | [     |
| 2CH | ,     | 3CH | <     | 4CH | L     | 5CH | \     |
| 2DH | -     | 3DH | =     | 4DH | M     | 5DH | ]     |
| 2EH | .     | 3EH | >     | 4EH | N     | 5EH | ^     |
| 2FH | /     | 3FH | ?     | 4FH | O     | 5FH | _     |

**60H-9DH**

| HEX | ASCII | HEX | ASCII | HEX | Fun Key | HEX | Fun Key      |
|-----|-------|-----|-------|-----|---------|-----|--------------|
| 60H | `     | 70H | p     | 80H | F1      | 90H | End          |
| 61H | a     | 71H | q     | 81H | F2      | 91H | Page Down    |
| 62H | b     | 72H | r     | 82H | F3      | 92H | Right Arrow  |
| 63H | c     | 73H | s     | 83H | F4      | 93H | Left Arrow   |
| 64H | d     | 74H | t     | 84H | F5      | 94H | Down Arrow   |
| 65H | e     | 75H | u     | 85H | F6      | 95H | Up Arrow     |
| 66H | f     | 76H | v     | 86H | F7      | 96H | Print Screen |
| 67H | g     | 77H | w     | 87H | F8      | 97H | *Ctrl        |
| 68H | h     | 78H | x     | 88H | F9      | 98H | *Shift       |
| 69H | i     | 79H | y     | 89H | F10     | 99H | *Linke Alt   |
| 6AH | j     | 7AH | z     | 8AH | F11     | 9AH | *Rechts Alt  |
| 6BH | k     | 7BH | {     | 8BH | F12     | 9BH | 1s Delay     |
| 6CH | l     | 7CH |       | 8CH | Insert  | 9CH | *Win-GUI     |
| 6DH | m     | 7DH | }     | 8DH | Home    | 9DH | *Keystroke   |
| 6EH | n     | 7EH | ~     | 8EH | Page Up |     |              |
| 6FH | o     | 7FH | DEL   | 8FH | Delete  |     |              |

 **Bemerkung**

Wenn Strg, Umschalt, Alt, GUI als Präfix oder Suffix festgelegt ist, wird es mit dem nächsten auszugebenden Zeichen kombiniert (wird bei Einstellung auf ALT, TH-Tastatur nicht unterstützt). Das Zeichen nach Tastendruck wird direkt als Schlüsselwert ausgegeben.